

# FORSTKURIER

www.vgem-dzf.de

23. Jahrgang, Samstag, den 25. Februar 2017, Nummer 2



**Amts- und Informationsblatt der Verbandsgemeinde Droyßiger-Zeiter Forst mit den Gemeinden: Droyßig, Gutenborn, Kretzschau, Schnaudertal und Wetterzeube**



## Inhaltsverzeichnis

Verbandsgemeinde Droyßiger- Zeitzer Forst	2
Droyßig	12
Gutenborn	17
Kretzschau	18
Schnaudertal	21
Wetterzeube	23





## Amtlicher Teil

### Sitzungsplan der Verbandsgemeinde Droyßiger Zeitzer Forst

15.03.2017 Sitzung des  
Verbandsgemeinderates 19.00 Uhr

im Saal des Verwaltungsgebäudes in Droyßig, Zeitzer Straße 15 \*  
\* Bitte beachten Sie die Aushänge in den Gemeinden

### Öffentliche Bekanntmachung zur Gewässerschau 2017 der Gewässer II. Ordnung

Der Schaubeauftragte informiert!

Gemäß § 67 des Wassergesetzes für das Land Sachsen - Anhalt, wird die Gewässerschau, für die Gewässer II. Ordnung durchgeführt.

Die Gewässerschau für das Jahr 2016 findet an den nachfolgend aufgeführten Terminen und Orten, wie folgt statt:

**Montag, den 20. März 2017, um 9.00 Uhr,**

**Zeitzer Straße 15, 06722 Droyßig**

(Gemeinden Droyßig, Kretzschau und Wetterzeube)  
und

**Mittwoch, den 22. März 2017, um 09.00 Uhr,**

**Gartenstraße 30, 06712 Wittgendorf**

(Gemeinden Gutenborn und Schnaudertal)

Zu diesen Terminen werden die Gewässer II. Ordnung im Bereich der Verbandsgemeinde Droyßiger-Zeitzer Forst geschaut. Ständige Vertreter an der Gewässerschau sind der Burgenlandkreis, der Unteren Wasser- und Naturschutzbehörde, das Amt für Landwirtschaft, Flurneuordnung und Forsten Süd, das Forstamt Burgenland, die Landwirtschaftsbetriebe im Verbandsgemeindegebiet und der nach Naturschutzgesetzes des Landes Sachsen - Anhalt anerkannte Naturschutzverbände.

Zeitweilige Teilnehmer sind die Vertreter der Verbandsgemeinde Droyßiger-Zeitzer Forst sowie anderer Institutionen im Bereich des Schaubezirkes.

Gellert

Schaubeauftragter

## Ende amtlicher Teil

## Andere Institutionen

### Öffentliche Bekanntmachung des Burgenlandkreises

**Der Burgenlandkreis gibt bekannt:**

**über die Entscheidung zum Antrag der Firma AEZ Planungs GmbH & Co. KG auf die Erteilung einer Genehmigung nach § 4 i. V. m. § 10 des Bundes-Immissionsschutzgesetzes zur Errichtung und zum Betrieb von zwei Windkraftanlagen im Windvorranggebiet Nr. XXIV „Vier Berge-Teucherner Land“, Burgenlandkreis**

Auf der Grundlage der §§ 4, 6 und 10 des Bundes-Immissionsschutzgesetzes (BImSchG) i. V. m. Nr. 1.6. in Spalte c des Anhangs der Verordnung über genehmigungsbedürftige Anlagen (4. BImSchV) wurde auf Antrag der AEZ Planungs GmbH & Co. KG, Straße des Friedens 34c, 06682 Teuchern, die immissionsschutzrechtliche Genehmigung zur Errichtung und zum Betrieb von

**zwei Windenergieanlagen des Typs**

**WEA Z.31 - Enercon E-115, Nabenhöhe 149,0 m, Gesamthöhe 206,85 m, Leistung 3,0 MW**

**WEA Z.32 - Enercon E-115, Nabenhöhe 135,4 m, Gesamthöhe 193,25 m, Leistung 3,0 MW**

auf den Grundstücken:

Bezeichnung	Gemarkung	Flur	Flurstück	25832 ETRS 89
WEA Z.31	Stößen	4	49	0: 32 706 093,569 N: 5 667 277,322
WEA Z.32	Stößen	4	60	0: 32 706 193,959 N: 5 666 871,569

erteilt.

Die Genehmigung schließt andere, die Anlage betreffende, behördliche Entscheidungen im Rahmen des § 13 BImSchG ein, insbesondere die baurechtliche Genehmigung nach § 71 Bauordnung Sachsen-Anhalt (BauO LSA), die denkmalrechtliche Genehmigung gemäß § 14 Abs. 1 Denkmalschutzgesetz des Landes Sachsen-Anhalt (DenkmSchG LSA), die Zustimmung nach § 14 Abs. 1 i. V. m. § 12 Abs. 4 Luftverkehrsgesetz (LuftVG) und die Genehmigung nach § 17 Bundesnaturschutzgesetz (BNatSchG).

Die Genehmigung ist gemäß § 12 Abs. 1 BImSchG mit Bedingungen und Auflagen zur Erfüllung der Genehmigungsvoraussetzungen im Sinne des § 6 BImSchG verbunden.

Folgende Rechtsbehelfsbelehrung ist der Entscheidung beigefügt: Gegen diesen Bescheid kann innerhalb eines Monats nach der Zustellung Widerspruch beim Burgenlandkreis, Schönburger Straße 41 in 06618 Naumburg, schriftlich oder zur Niederschrift erhoben werden.

Eine beglaubigte Abschrift des gesamten Genehmigungsbescheides einschließlich der Begründung wird gemäß § 21 a der Neunten Verordnung zur Durchführung des Bundes-Immissionsschutzgesetzes (Verordnung über das Genehmigungsverfahren - 9. BImSchV) i. V. m. § 10 Abs. 8 BImSchG in der Zeit vom

14.03.2017 bis einschließlich 27.03.2017

bei folgenden Behörden ausgelegt und kann zu den angegebenen Werktagen und Zeiten dort eingesehen werden:

#### 1. Einheitsgemeinde Stadt Teuchern

Bauamt  
Zimmer 19  
Markt 21  
06682 Teuchern

Di. von 09:00 bis 12:00 Uhr und von 13:00 bis 17:30 Uhr  
Mi. von 09:00 bis 12:00 Uhr  
Do. von 09:00 bis 12:00 Uhr und von 13:00 bis 15:00 Uhr  
Fr. von 09:00 bis 12:00 Uhr

sowie nach Vereinbarung

#### 2. Verbandsgemeinde Wethautal

Raum EG 5  
Corseburger Weg 11  
06721 Osterfeld

Mo. von 09:00 bis 12:00 Uhr  
Di. von 09:00 bis 12:00 Uhr und von 14:00 bis 18:00 Uhr  
Mi. von 09:00 bis 12:00 Uhr  
Do. von 09:00 bis 12:00 Uhr und von 13:00 bis 16:00 Uhr  
Fr. von 09:00 bis 12:00 Uhr

**3. Landratsamt Burgenlandkreis**

Umweltamt  
Zimmer 120  
Am Stadtpark 6  
06667 Weißenfels

Mo. von 09:00 bis 12:00 Uhr und von 13:30 bis 15:30 Uhr  
Di. von 09:00 bis 12:00 Uhr und von 13:30 bis 17:00 Uhr  
Mi. von 09:00 bis 12:00 Uhr und von 13:30 bis 15:30 Uhr  
Do. von 09:00 bis 12:00 Uhr und von 13:30 bis 15:30 Uhr  
Fr. von 09:00 bis 12:30 Uhr

**4. Stadt Hohenmölsen**

Fachbereich III - Technische Dienste  
Foyer  
Platz des Bergmanns 2  
06679 Hohenmölsen

Mo. von 08:30 bis 12:00 Uhr und von 13:00 bis 15:00 Uhr  
Di. von 08:30 bis 12:00 Uhr und von 13:00 bis 17:30 Uhr  
Mi. von 08:00 bis 12:00 Uhr  
Do. von 08:30 bis 12:00 Uhr und von 13:00 bis 15:00 Uhr  
Fr. von 08:30 bis 11:45 Uhr

**5. Stadt Zeitz**

Sachgebiet Stadtentwicklung  
Gewandhaus  
Zimmer 303  
Altmarkt 16  
06712 Zeitz

Mo. von 09:00 bis 12:00 Uhr  
Di. von 09:00 bis 12:00 Uhr und von 14:00 bis 18:00 Uhr  
Do. von 09:00 bis 12:00 Uhr und von 14:00 bis 16:00 Uhr

sowie nach Vereinbarung

**6. Stadt Naumburg**

Bürgerbüro (Eingang Herrenstraße)  
Markt 1  
06618 Naumburg

Mo. von 09:00 bis 18:00 Uhr  
Di. von 09:00 bis 18:00 Uhr  
Mi. von 09:00 bis 12:00 Uhr  
Do. von 09:00 bis 18:00 Uhr  
Fr. von 09:00 bis 14:00 Uhr

**7. Verbandsgemeinde Droyßiger-Zeitzer Forst**

Bauamt  
Zimmer 207  
Zeitzer Straße 15  
06722 Droyßig

Mo. von 13:00 bis 15:00 Uhr  
Di. von 09:00 bis 12:00 Uhr und von 13:00 bis 18:00 Uhr  
Do. von 09:00 bis 12:00 Uhr und von 13:00 bis 15:00 Uhr

Die Zustellung des Genehmigungsbescheides an die Personen, die Einwendungen erhoben haben, wird durch diese öffentliche Bekanntmachung ersetzt. Vom Tage der öffentlichen Bekanntmachung an bis zum Ablauf der Widerspruchsfrist kann der Bescheid und seine Begründung von den Personen, die Einwendungen erhoben haben, schriftlich beim Burgenlandkreis, Umweltamt, Schönburger Str. 41, 06618 Naumburg, angefordert werden. Die Übersendung des Genehmigungsbescheides erfolgt formlos und setzt keine neuen Rechtsmittelfristen in Gang. Mit dem Ende der o. g. Auslegungsfrist gilt der Genehmigungsbescheid auch gegenüber Dritten, die keine Einwendungen erhoben haben, als zugestellt.

Gegen den hier bekanntgemachten Genehmigungsbescheid kann innerhalb eines Monats nach Ende der Auslegungsfrist Widerspruch beim Burgenlandkreis, Schönburger Straße 41 in 06618 Naumburg schriftlich oder zur Niederschrift erhoben werden.

Burgenlandkreis

gez. Landrat

Für den Inhalt der amtlichen Bekanntmachung ist der Burgenlandkreis verantwortlich.

## Öffentliche Bekanntmachung des Burgenlandkreises

**Der Burgenlandkreis gibt bekannt:**

**über die Entscheidung zum Antrag der Firma AEZ Planungs GmbH & Co. KG auf die Erteilung einer Genehmigung nach § 4 i. V. m. § 10 des Bundes-Immissionsschutzgesetzes zur Errichtung und zum Betrieb von zwei Windkraftanlagen im Windvorranggebiet Nr. XXIV „Vier Berge-Teucherner Land“, Burgenlandkreis**

Auf der Grundlage der §§ 4, 6 und 10 des Bundes-Immissionsschutzgesetzes (BImSchG) i. V. m. Nr. 1.6. in Spalte c des Anhangs der Verordnung über genehmigungsbedürftige Anlagen (4. BImSchV) wurde auf Antrag der AEZ Planungs GmbH & Co. KG, Straße des Friedens 34c, 06682 Teuchern, die immissionschutzrechtliche Genehmigung zur Errichtung und zum Betrieb von

**zwei Windenergieanlagen des Typs**

**WEA Z.36 - Enercon E-115, Nabenhöhe 135,4 m, Gesamthöhe 193,25 m, Leistung 3,0 MW**

**WEA Z.48 - Enercon E-82, Nabenhöhe 78,5 m, Gesamthöhe 119,5 m, Leistung 2,3 MW**

auf den Grundstücken:

Bezeichnung	Gemarkung	Flur	Flurstück	Koordinaten ETRS 89
WEA Z.36	Nessa	4	195/89	O: 32 709 069,249 N: 5 669 332,990
WEA Z.48	Gröbitz	3	45/4	O: 32 705 701,724 N: 5 669 397,801

erteilt.

Die Genehmigung schließt andere, die Anlage betreffende, behördliche Entscheidungen im Rahmen des § 13 BImSchG ein, insbesondere die baurechtliche Genehmigung nach § 71 Bauordnung Sachsen-Anhalt (BauO LSA), die denkmalrechtliche Genehmigung gemäß § 14 Abs. 1 Denkmalschutzgesetz des Landes Sachsen-Anhalt (DenkmSchG LSA), die Zustimmung nach § 14 Abs. 1 i. V. m. § 12 Abs. 4 Luftverkehrsgesetz (LuftVG) und die Genehmigung nach § 17 Bundesnaturschutzgesetz (BNatSchG).

Die Genehmigung ist gemäß § 12 Abs. 1 BImSchG mit Bedingungen und Auflagen zur Erfüllung der Genehmigungsvoraussetzungen im Sinne des § 6 BImSchG verbunden.

Folgende Rechtsbehelfsbelehrung ist der Entscheidung beigefügt: Gegen diesen Bescheid kann innerhalb eines Monats nach der Zustellung Widerspruch beim Burgenlandkreis, Schönburger Straße 41 in 06618 Naumburg, schriftlich oder zur Niederschrift erhoben werden.

Eine beglaubigte Abschrift des gesamten Genehmigungsbescheides einschließlich der Begründung wird gemäß § 21 a der Neuten Verordnung zur Durchführung des Bundes-Immissionsschutzgesetzes (Verordnung über das Genehmigungsverfahren - 9. BImSchV) i. V. m. § 10 Abs. 8 BImSchG in der Zeit vom

14.03.2017 bis einschließlich 27.03.2017

bei folgenden Behörden ausgelegt und kann zu den angegebenen Werktagen und Zeiten dort eingesehen werden:

#### 1. Einheitsgemeinde Stadt Teuchern

Bauamt  
Zimmer 19  
Markt 21  
06682 Teuchern

Di. von 09:00 bis 12:00 Uhr und von 13:00 bis 17:30 Uhr  
Mi. von 09:00 bis 12:00 Uhr  
Do. von 09:00 bis 12:00 Uhr und von 13:00 bis 15:00 Uhr  
Fr. von 09:00 bis 12:00 Uhr

sowie nach Vereinbarung

#### 2. Verbandsgemeinde Wethautal

Raum EG 5  
Corseburger Weg 11  
06721 Osterfeld

Mo. von 09:00 bis 12:00 Uhr  
Di. von 09:00 bis 12:00 Uhr und von 14:00 bis 18:00 Uhr  
Mi. von 09:00 bis 12:00 Uhr  
Do. von 09:00 bis 12:00 Uhr und von 13:00 bis 16:00 Uhr  
Fr. von 09:00 bis 12:00 Uhr

#### 3. Landratsamt Burgenlandkreis

Umweltamt  
Zimmer 120  
Am Stadtpark 6  
06667 Weißenfels

Mo. von 09:00 bis 12:00 Uhr und von 13:30 bis 15:30 Uhr  
Di. von 09:00 bis 12:00 Uhr und von 13:30 bis 17:00 Uhr  
Mi. von 09:00 bis 12:00 Uhr und von 13:30 bis 15:30 Uhr  
Do. von 09:00 bis 12:00 Uhr und von 13:30 bis 15:30 Uhr  
Fr. von 09:00 bis 12:30 Uhr

#### 4. Stadt Hohenmölsen

Fachbereich III - Technische Dienste  
Foyer  
Platz des Bergmanns 2  
06679 Hohenmölsen

Mo. von 08:30 bis 12:00 Uhr und von 13:00 bis 15:00 Uhr  
Di. von 08:30 bis 12:00 Uhr und von 13:00 bis 17:30 Uhr  
Mi. von 08:00 bis 12:00 Uhr  
Do. von 08:30 bis 12:00 Uhr und von 13:00 bis 15:00 Uhr  
Fr. von 08:30 bis 11:45 Uhr

#### 5. Stadt Zeitz

Sachgebiet Stadtentwicklung  
Gewandhaus  
Zimmer 303  
Altmarkt 16  
06712 Zeitz

Mo. von 09:00 bis 12:00 Uhr  
Di. von 09:00 bis 12:00 Uhr und von 14:00 bis 18:00 Uhr  
Do. von 09:00 bis 12:00 Uhr und von 14:00 bis 16:00 Uhr

sowie nach Vereinbarung

#### 6. Stadt Naumburg

Bürgerbüro (Eingang Herrenstraße)  
Markt 1  
06618 Naumburg

Mo. von 09:00 bis 18:00 Uhr  
Di. von 09:00 bis 18:00 Uhr  
Mi. von 09:00 bis 12:00 Uhr  
Do. von 09:00 bis 18:00 Uhr  
Fr. von 09:00 bis 14:00 Uhr

#### 7. Verbandsgemeinde Droyßiger-Zeitzer Forst

Bauamt  
Zimmer 207  
Zeitzer Straße 15  
06722 Droyßig

Mo. von 13:00 bis 15:00 Uhr  
Di. von 09:00 bis 12:00 Uhr und von 13:00 bis 18:00 Uhr  
Do. von 09:00 bis 12:00 Uhr und von 13:00 bis 15:00 Uhr

Die Zustellung des Genehmigungsbescheides an die Personen, die Einwendungen erhoben haben, wird durch diese öffentliche Bekanntmachung ersetzt. Vom Tage der öffentlichen Bekanntmachung an bis zum Ablauf der Widerspruchsfrist kann der Bescheid und seine Begründung von den Personen, die Einwendungen erhoben haben, schriftlich beim Burgenlandkreis, Umweltamt, Schönburger Str. 41, 06618 Naumburg, angefordert werden. Die Übersendung des Genehmigungsbescheides erfolgt formlos und setzt keine neuen Rechtsmittelfristen in Gang. Mit dem Ende der o. g. Auslegungsfrist gilt der Genehmigungsbescheid auch gegenüber Dritten, die keine Einwendungen erhoben haben, als zugestellt.

Gegen den hier bekanntgemachten Genehmigungsbescheid kann innerhalb eines Monats nach Ende der Auslegungsfrist Widerspruch beim Burgenlandkreis, Schönburger Straße 41 in 06618 Naumburg, schriftlich oder zur Niederschrift erhoben werden.

Burgenlandkreis

gez. Landrat

Für den Inhalt der amtlichen Bekanntmachung ist der Burgenlandkreis verantwortlich

### Öffentliche Bekanntmachung

Der in Auswertung der eingegangenen fristgerechten Einwände im Rahmen der Öffentlichkeitsbeteiligung im immissionsschutzrechtliche Genehmigungsverfahren nach §10 BImSchG i.V. m. der 9. BImSchV

**Antrag von sechs Windenergieanlagen (WEA) am Standort in Gera - Großaga, auf den Grundstücken Gemarkung Großaga, Flur 3, Teilstück aus den Flurstücken 199 und 201, sowie Flur 4, Teilstücke aus den Flurstücken 183, 162/4, 373, 161/2 und 159**

geplante Erörterungstermin Ende März/Anfang April im Ratssaal des Rathauses der Stadt Gera wird nicht stattfinden, da die fachliche und rechtliche Prüfung der Einwände noch Zeit in Anspruch nehmen wird.

Der neue Termin rechtzeitig im Forstkurier sowie im Geraer Wochenmagazin bekanntgegeben.

Gera, den 15.02.2017

Konrad Nickschick  
Fachdienstleiter  
Fachdienst Umwelt der Stadt Gera

## Nichtamtlicher Teil

### Staffelstab von Manuela Hartung an Uwe Kraneis übergeben

Am 19.01.2017 erfolgte in der Verbandsgemeinde Droyßiger- Zeitzer Forst ein Wechsel an der Spitze der Verwaltung. Die Verbandsgemeindebürgermeisterin, Frau Manuela Hartung nahm nach 16 Dienstjahren Abschied

von vielen Wegbegleitern und den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Verwaltung. Sie war bei der letzten Kommunalwahl nicht wieder angetreten.

Bei der Wahl des Verbands-

gemeindebürgermeisters am 18.09.2016 erhielt nach einer Stichwahl Herr Uwe Kraneis 64,70 % der Stimmen. In der ersten Sitzung des Verbandsgemeinderates am 11.01.2017 wurde Herr Kraneis durch den Vorsitzenden

des Verbandsgemeinderates, Herrn Arnhold zum Verbandsgemeindebürgermeister ernannt und vereidigt.

Herr Kraneis ist seit 20.01.2017 als Verbandsgemeindebürgermeister tätig.



## Mikrozensus 2017 hat begonnen - rund 12 000 Haushalte werden befragt

Wie groß ist ein durchschnittlicher Haushalt? Wie ist die Situation alleinerziehender Mütter oder Väter? Wie entwickelt sich die Zahl der Erwerbstätigen, welche Rolle spielen dabei Teilzeitbeschäftigung oder befristete Arbeitsverträge?

Antworten auf solche oder andere Fragen geben der Mikrozensus, die jährliche repräsentative Haushaltsbefragung in Deutschland.

Seit Jahresbeginn 2017 erhalten Haushalte Sachsen-Anhalts Post vom Statistischen Landesamt Sachsen-Anhalt. Mit diesen Briefen wird der Besuch eines Erhebungsbeauftragten angekündigt. Dieser unterstützt im Auftrag des Statistischen Landesamtes die auch als „kleine Volkszählung“ (Mikrozensus) benannte **jährliche Haushaltsbefragung**.

**Rechtsgrundlage** der Erhebung ist das vom Deutschen Bundestag am 7. Dezember 2016 beschlossene **Mikrozensusgesetz** (BGBl. I S.2826).

Der Mikrozensus wird seit 1957

jedes Jahr bei einem Prozent aller Haushalte im gesamten Bundesgebiet durchgeführt. Es handelt sich um eine sog. Flächenstichprobe, das heißt, es werden nach einem statistisch-mathematischem Zufallsverfahren Straßenzüge bzw. Gebäude ausgewählt. Die Haushalte, die in diesen „ausgelosten“ Gebäuden wohnen, werden i.d.R. bis zu viermal in fünf aufeinanderfolgenden Jahren befragt. In den Folgejahren wird zur Entlastung der Befragten jeweils ein Viertel der Haushalte durch andere ersetzt.

Es werden Daten über die Bevölkerungsstruktur, die wirtschaftliche und soziale Lage der Bevölkerung sowie über Familien, Haushalte und den Arbeitsmarkt erhoben. Integriert in den Mikrozensus ist die Erhebung über den Arbeitsmarkt für alle Mitgliedsstaaten der EU.

Die Informationen sind Grundlage für viele gesetzliche und politische Entscheidungen. Der Mikrozensus ist für viele Sach-

fragen im Bereich Haushalt und Familie die einzige statistische Informationsquelle.

Die Qualität der zu berechnenden Ergebnisse ist entscheidend von der Einhaltung der repräsentativen Auswahl abhängig, deshalb besteht für alle betreffenden Haushalte und Personen nach § 13 des Mikrozensusgesetzes in Verbindung mit § 15 Bundesstatistikgesetz für den überwiegenden Teil der Fragen **Auskunftspflicht**. Pflicht ist die **vollständige und wahrheitsgemäße Beantwortung der Fragen**.

Die vom Statistischen Landesamt Sachsen-Anhalt geschulten und zuverlässigen **Erhebungsbeauftragten** kündigen ihren Besuch bei rund 12 000 Haushalten schriftlich an und können sich durch einen amtlichen Ausweis legitimieren. Sie sind **zu strikter Verschwiegenheit und Geheimhaltung verpflichtet**. Alle erhobenen **Einzelangaben unterliegen** nach den gesetzlichen Bestimmungen **der Geheimhaltungs-**

**pflicht und werden weder an Dritte weitergegeben noch veröffentlicht**. Sie dienen ausschließlich der Hochrechnung zu Landes- bzw. Regionalergebnissen. Die **Auskünfte werden** nach Eingang der Unterlagen im Statistischen Landesamt **anonymisiert**.

**Der geringste Zeitaufwand für den ausgewählten Haushalt entsteht, wenn die Fragen gegenüber dem Erhebungsbeauftragten mündlich beantwortet werden.**

Der Haushalt kann den Erhebungsbogen auch selbst ausfüllen und direkt an das Statistische Landesamt Sachsen-Anhalt senden oder die Auskünfte telefonisch erteilen.

**Das Statistische Landesamt Sachsen-Anhalt bittet alle Haushalte, die im Verlaufe des Jahres 2017 ein Schreiben des Amtes in ihren Briefkästen finden, die Arbeit der Erhebungsbeauftragten und des Statistischen Landesamtes zu unterstützen.**

## LEADER-Projekte können bis 01.07.2017 angemeldet werden

Bis zum 01.07.2017 können Kommunen, Vereine, Verbände, Unternehmen und Privatpersonen Fördermaßnahmen

voranmelden, welche 2018 umgesetzt werden sollen.

Die LEADER-Region:

### Naturpark Saale-Unstrut-Triasland

Burgenlandkreis: VBG An der Finne; VBG Unstruttal; Stadt Naumburg mit OT; VBG Wethautal; VBG Droybiger-Zeitzer Forst; Stadt Weißenfels OTe Leißling, Gemeinde Storkau und die Gemeinde Uichteritz, OTe Prittitz und Gröbitz der Stadt Teuchern Saalekreis:

VBG Weida-Land, Querfurt mit OT, Goethestadt Bad Lauchstädt mit OT, Mücheln mit OT, Braunsbedra mit OT, OTe Geusa und Beuna der Stadt Merseburg

### Handlungsfelder

#### Handlungsfeld 1:

Thematische und räumliche Vernetzung der Saale-Unstrut-Triaslandschaft als touristische Kultur- und Naturlandschaft

#### Handlungsfeld 2:

Entwicklung und Belebung von Kommunen unter der Beachtung des demographischen Wandels

#### Handlungsfeld 3:

Arbeit in der Region - Wertschöpfung in Gewerbe, Handwerk, Landwirtschaft, Tourismus und Dienstleistungen

### Entsprechend diesen Handlungsfeldern wären denkbare Projekte:

Radwegebaumaßnahmen; Erneuerung von Brücken an Rad- und Wanderwegen; Ausschilderung von Wanderwegen oder Lehrpfaden; Bau von Informationszentren; Sanierung von historischen Ge-

bäuden mit öffentlicher oder teils öffentlicher Nutzung; Firmen, die bestehende Bausubstanz zu Firmenzwecken sanieren oder erweitern; Abbruchmaßnahmen mit Nachnutzung; Gestaltung von öffentlichen Freiflächen mit Bezug zum Tourismus; die Unterstützung

von jungen Familien bei der Nutzbarmachung von ortsbildprägenden Gebäuden; dorfgemäße Gemeinschaftseinrichtungen, wie die Sanierung von Dorfgemeinschaftshäusern, Vereinshäusern, Begegnungsstätten, Dorfläden, Gaststätten, Feuerwehren; Schaffung von kleinen Übernachtungsmöglichkeiten; Senioren-WG; Spielplätze; Bildungs- und Weiterbildungsmaßnahmen für Selbstständige und Mitarbeiter; Unterstützung der Direktvermarktung z. B. durch Schaffung von Hofläden, sofern die Einhaltung der entsprechenden Förderrichtlinien gewährleistet ist.

Um den Status eines LEADER-Projektes zu erlangen, sind vorab mehrere Voraussetzungen zu erfüllen. Das Projekt muss der Umsetzung mindestens eines Handlungsfeldes der Lokalen Entwicklungsstrategie dienen, im Bereich einer LEADER-Region liegen und die Zustimmung der Lokalen Aktionsgruppen LEADER (LAG) finden. Letztere setzen sich aus Vertretern der Region zusammen, die

vor einer eigentlichen Antragstellung das Projekt bestätigen.

Die Projektbögen für die Bedarfsmeldung 2018 erhalten ab dem 1. März 2017 Sie unter [www.leader-saale-unstrut-elster.de](http://www.leader-saale-unstrut-elster.de) unter der Rubrik Aktuelles.

Die Projektbögen sind bis zum 01.07.2017 beim LEADER-Management einzusenden. In welchem Umfang Mittel für Projekte 2018 zur Verfügung stehen werden, ist zum jetzigen Zeitpunkt jedoch noch nicht bekannt.

Auskünfte zu Förderbedingungen und zum Ablauf erteilt das LEADER-Management:

### LEADER-Management Naturpark Saale-Unstrut-Triasland

Frau Steffi Einecke  
Tel.: 034465 239987  
Frau Antje Rockstroh  
E-Mail: [mail@finneplan-einecke.de](mailto:mail@finneplan-einecke.de)

Weitere Informationen erhalten Sie unter: [www.leader-saale-unstrut-elster.de](http://www.leader-saale-unstrut-elster.de) und [www.leader.sachsen-anhalt.de](http://www.leader.sachsen-anhalt.de)

## Zurück im Hyzet - Klubhaus, Alt-Tröglitz

### „Authentisch leben - wir werden alle als Originale geboren, die meisten sterben als Kopie“

Unter diesem Thema steht das **14. Frühstückstreffen für Frauen** am **25. März 2017**.

Von 09.00 bis 12.00 Uhr sind wir im großen Saal des Hyzet - Klubhauses in Alt-Tröglitz.

Die große Kartennachfrage machte einen wiederholten Umzug notwendig. Nun freuen wir uns, ca. 100 Plätze mehr zur Verfügung zu haben! Zum Thema spricht Frau Ingeborg Leder aus Erfurt.

Wie gewohnt werden Sie mit einem leckeren Frühstück verwöhnt, haben Zeit für Gespräche, Referat und Musik.

Kinder im Alter von 3 bis 10 Jahren werden währenddessen in einem Nebenraum betreut.

Wo und wann gibt es Karten?

**Vom 6. bis 18. März 2017** bei:

- Fleischerei Hummelt - Zeitz, A.-Bebel-Str.
- Fleischerei Hummelt - Filiale Droyßig
- Mohrenapotheke Zeitz
- Lindenapotheke Osterfeld
- Löwenapotheke Pölzig
- Postfiliale Tröglitz
- Hyzet-Klubhaus

Die Karte kostet **10 €**, die Kinderkarte **1 €**.

Wir freuen uns auf Sie!

*Ute Dröbler*

*Verein Frühstückstreffen für Frauen in Deutschland e. V.*



**Qualitätstestierte Einrichtung nach IWIS**

### Englischkurse und Dozentensuche

Wir **suchen** dringend **Kursleitende**, u. a. für Yoga (v. a. für Eisenberg), Pilates, Tai-Chi/Qigong, Wasser- sowie Wirbelsäulengymnastik und Spanisch.

Auswahl an Kursen:

- **Crossen: Englisch-Auffrischung:** montags, 19:00 Uhr
- **Eisenberg: Die Wirbelsäule stärken:** montags, ab 27. Februar, 17:00 und 18:00 Uhr; donnerstags, ab 2. März, 18:00 Uhr; **Englisch (Anfänger):** mittwochs, 18:00 Uhr; Senioren: montags, 15:30 Uhr; Mittelstufe: donnerstags, 17:30 Uhr (Konversation) sowie 19:10 Uhr
- **Schkölen: Eine kleine Welskunde:** 7. März 2017, 17:30 Uhr
- **Hermsdorf: Wie neugeboren durch Fasten** (Infoveranstaltung): 8. März, 18:00 Uhr; **Fasten für Gesunde** (Fastenwoche): 10. bis 17. März

Ein Einstieg in unsere Sprachkurse ist jederzeit möglich. Weitere Informationen: Tel. 036601 82609 oder 938271. Unser vollständiges Programm und aktuelle Angebote auch auf [www.volkshochschule-shk.de](http://www.volkshochschule-shk.de). Am **25. Februar** erscheint unser **Frühjahrssemester-Programm** im Amtsblatt des Saale-Holzland-Kreises.



### Selbsthilfekontaktstelle Burgenlandkreis



#### Außensprechzeiten in der VG Droyßiger - Zeitzer Forst 1. Halbjahr 2017

**Donnerstag:** 23.03.2017, 14:00 - 17:00 Uhr

**Ort:** Verbandsgemeinde, Schiedsstelle  
Zeitzer Str. 15, 06722 Droyßig

**Kontakt:** Paritätische Selbsthilfekontaktstelle  
Am Kalktor 5, 06712 Zeitz  
Tel.: 03441 725973/Fax: 03441 725989  
E-Mail: [selbsthilfekontaktstelle-blk@web.de](mailto:selbsthilfekontaktstelle-blk@web.de)

**Terminvereinbarungen per Telefon oder E-Mail sind möglich.**



#### Forstkurier

Der Forstkurier ist Amts- und Informationsblatt der Verbandsgemeinde Droyßiger-Zeitzer Forst mit den Gemeinden Droyßig, Gutenborn, Kretzschau, Schnaudertal und Wetterzeube

**Herausgeber:** Verbandsgemeinde Droyßiger-Zeitzer Forst,  
**Redaktion:** Zeitzer Straße 15, 06722 Droyßig  
StB-Öffentlichkeitsarbeit: Herr Huhnstock  
Telefon (034425) 41425, Telefax (034425) 27187,  
E-Mail [info@vgem-dzf.de](mailto:info@vgem-dzf.de), Internet. [www.vgem-dzf.de](http://www.vgem-dzf.de)

**Verantwortlich für den amtlichen und nichtamtlichen Teil:**  
Verbandsgemeindegemeindevorstand Herr Kraneis  
Die öffentlichen Meinungen und Beiträge müssen nicht mit der Meinung der Redaktion übereinstimmen. Namentlich gekennzeichnete Beiträge geben ausschließlich die Meinung des Verfassers wieder.

**Verlag und Druck:** LINUS WITTICH Medien KG,  
An den Steinenden 10, 04916 Herzberg (Elster), Telefon (03535) 489-0  
Für Textveröffentlichungen gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen.

**Verantwortlich für den Anzeigenteil/Beilagen:**  
LINUS WITTICH Medien KG, An den Steinenden 10, 04916 Herzberg (Elster), vertreten durch den Geschäftsführer ppa. Andreas Barschtipan, [www.wittich.de/agb/herzberg](http://www.wittich.de/agb/herzberg)

Für die Inhalte der Anzeigen wird keine Haftung übernommen. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen und unsere zz. gültige Anzeigenpreisliste.

Erscheinungsweise: Das Amtsblatt erscheint in der Regel 1 x monatlich bei erhöhtem oder vermindertem Veröffentlichungsbedarf auch abweichend. Es wird kostenlos an die Haushalte der Verbandsgemeinde Droyßiger Zeitzer Forst als Briefkastenwurfsendung verteilt soweit dies technisch möglich ist. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur der Ersatz des Betrages für ein Einzel Exemplar gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadenersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen.

### Nachruf

Wir haben die traurige Nachricht erhalten, dass am 16. Februar 2017 unser Vorsitzender der Verbandsgemeindeelternvertretung und unser langjähriges Ratsmitglied

#### Herr Olaf Gertloff-Helm

verstorben ist.

Wir trauern um ihn.

Herr Gertloff-Helm hat sich während seiner Tätigkeit in der Verbandsgemeindeelternvertretung und im Verbandsgemeinderat sowie im Gemeinderat Kretzschau in hohem Maße verdient gemacht. Seine Mitarbeit war von Sachverstand, Menschlichkeit und Verantwortungsbewusstsein geprägt.

Wir werden Herrn Olaf Gertloff-Helm stets ein ehrendes Gedenken bewahren.

Im Namen der Gemeinderäte und in unserem Namen sprechen wir der Ehefrau und allen Familienangehörigen unser tiefes Mitgefühl aus.

Mit dem Ausdruck aufrichtiger Anteilnahme

*Uwe Kraneis*  
Verbandsgemeindegemeindevorstand

*Heiko Arnhold*  
Vorsitzender des Verbandsgemeinderates

*Anemone Just*  
Bürgermeisterin der Gemeinde Kretzschau

Droyßig, Februar 2017

# Feuerwehren

## Der Baum muss raus!

Am 07.01.2017 starteten die Mitglieder der Kinder- und Jugendfeuerwehr Döschwitz zum traditionellen Tannebaum-einsammeln in der Altgemeinde Döschwitz. Dabei wurden sie von ihrem Betreuungsteam, zahlreichen Mitgliedern der aktiven Abteilung, sowie der Wehrleitung tatkräftig unterstützt.

Unser Weg führte uns durch Gladitz und Hollsteitz, wo es für Klein und Groß nicht nur viele Bäume gab, sondern auch viele kleine Aufmerksamkeiten.

Ein fester Anlaufpunkt jedes Jahr in Hollsteitz ist die Familie Osang. Dort konnten wir uns wieder aufwärmen und einen kleinen Plausch mit unse-

rem ehemaligen Bürgermeister halten. Anschließend ging es freudig und motiviert weiter. In Kirchsteitz warteten dann schon die Mitglieder der Interessengemeinschaft Kirchsteitzer Dorfleben mit einem schmackhaften Mittagessen, warmen Getränken und einem kleinen Begrüßungsfeuer auf



uns. Wie im Jahr zuvor wurden wir super versorgt, diesmal sogar mit außenliegender Feuerstelle.

Die Kids freuten sich hier sehr über Wiener im Brötchen und zum Nachtsch gab es leckere Muffins, gesponsert von der Bagel Bakery Droßdorf. Nebenher waren auch noch ein paar Schlittenfahrten drin. Frisch gestärkt machten wir uns auf den Weg, um die restlichen Bäume einzusammeln. Das Ziel lag vor uns, denn wir wollten 14 Uhr wieder am Gerätehaus sein.

Alle freuten sich über viele Bäume, kleine Aufmerksamkeiten und nette Gespräche mit vielen Bürgerinnen und Bürgern.

Wir möchten uns an dieser

Stelle herzlich bei unseren Kameraden und der Wehrleitung für die tolle Unterstützung bedanken. Der Kirchsteitzer Interessengemeinschaft Aktives Dorfleben gebührt ebenso ein riesen Dankeschön für die optimale Versorgung von Groß und Klein. Ebenso der Bagel Bakery für die gesponserten Muffins, über die sich alle gefreut haben.

Einen besonderen Dank an alle Bürgerinnen und Bürger der Gemeinde Döschwitz, dass Ihr unser Angebot wieder so gut angenommen und für die kleinen Kameraden immer offene Türen habt.

*Ulrike Gellert  
Kinderwartin  
FFW Döschwitz*



Anzeige

# Schulen

## Grundschule Droßdorf

### Fasching in der Grundschule Droßdorf

Am 20.01.2017 fand in der Grundschule Droßdorf eine Faschingsveranstaltung statt. Darauf freuten sich alle Kinder. Zu Besuch war der DJ Silvan und Clowni aus Querfurt. Diese unterhielten die Kinder mit viel Musik und lustigen Tänzen, zum Beispiel Luftballontanz und Polonaise. Ein

besonderer Spaß für die Kinder war, andere Kinder in Mummien zu verwandeln, mittels Toilettenpapier. Als Einlagen gab es des Öfteren Süßigkeiten für alle Kinder.

Ein besonderes Dankeschön gilt dem DJ Silvano und seinem Clowni sowie allen Helfern.



## Grundschule Droyßig

### Der Faschingszug

*Da kommt der Faschingsfestzug,  
Seht nur den Hampelmann  
und den Indianerhäuptling,  
der Lasso werfen kann.*

*Die Eisprinzessin glitzert  
in hellem Flitterglanz.*

*Da ist ein schwarzes Mäuschen  
mit langem Schwanz.*

*Sogar der Schornsteinfeger  
ist mit der Leiter hier.*

*Ein Kosmonaut trägt Sterne  
am Helm aus Glanzpapier.*

*Hol schnell auch deine Kappe  
und bring die Trommel mit!  
Du fehlst uns noch im Festzug,  
der durch die Schule zieht.*

In diesem Sinne wuselten am Montag, 30.01.2017 unsere Schüler durch das Schulhaus. Schnell noch den Schminkstift gezückt, ein kleines Bärtchen, knallrote Lippen und Sternenäuglein - und ab ging der Zug zum Schützenhaus in Droyßig. Dort wartete schon **Mario**

**Pe** auf uns und mit flotter Musik und lustigen Spielen gab es den ganzen Vormittag ausgelassenen Frohsinn. Schade, dass es so einen Montag nur einmal im Jahr gibt. Bilder unter: <http://www.gs-droyssig.de/fotos.html>



## Grundschule Kretzschau

### Faschingsparty 2017 - HELAU

Am Dienstag, dem 31.01.2017, fand wieder unser traditioneller Schulfasching statt. Nach 2 Jahren Pause freuten wir uns in diesem Jahr wieder auf unseren Partymacher Michael Hirschl.

In diesem Jahr stand das Thema Sportparty auf dem Programm. Die Prinzessinnen, Seeräuber, Piraten, Tänzerinnen, Polizisten u. v. a. absolvierten an 6 Stationen verschiedene Übungen. So gab es Fußball, Bälle im Kasten unterbringen, Balancieren,

Popo-Sumo, Hindernislauf und den heißen Draht. An allen Stationen konnte man Punkte erringen. Zwischendurch hatten wir viel Spaß beim Tanzen. Viel zu schnell verging die Zeit und es kam zur Siegerehrung. Die Besten erhielten jeweils die Gold-, Silber- oder Bronzemedaille. Aber auch alle anderen Kinder gingen nicht leer aus, sie erhielten eine Urkunde.

Ganz besonders möchten wir uns hier bei Frau Schmiedl, Frau Harnisch und Frau Poser bedanken, die bereitwillig 3 Stationen übernahmen und damit die Durchführung unseres Faschings absicherten. Auch sie kamen in wunderschönen Kostümen - TOLL!!! Ebenso Danke sagen wir Michael Hirschl für die wie immer super Organisation und Durchführung. Unsere Kinder hätten ihn sehr gern als Lehrer bei uns behalten. (Wir Lehrer natürlich auch!)



# Kirchennachrichten

## Die Evangelischen Kirchengemeinden geben bekannt und laden ein

### Heuckewalde

Donnerstag, 02.03. 18.00 Uhr Gottesdienst

### Haynsburg

Freitag, 03.03. 18.00 Uhr Weltgebetstag

### Kleinpörthen

Samstag, 04.03. 15.00 Uhr Gottesdienst

### Schellbach

Sonntag, 05.03. 14.00 Uhr Gottesdienst

### Loitzschütz

Sonntag, 12.03. 11.00 Uhr Gottesdienst

### Rippicha

Sonntag, 19.03. 11.00 Uhr Gottesdienst

### Zeit

Sonntag, 26.02. 18.00 Uhr Taize-Andacht  
Rahnestr. 1

Mit freundlichen Grüßen

im Namen der Gemeindeglieder

Pfr. W. Köppen

03441 215559/213681

# Droyßig



## Amtlicher Teil

Die nächste **Gemeinderatssitzung** der Gemeinde Droyßig findet **am 21.03.2017, um 19.00 Uhr**, die nächste Sitzung des **Bauausschusses** der Gemeinde Droyßig findet **am 07.03.2017, um 19.00 Uhr** und die nächsten Sitzungen des **Kultur- und Sozialausschusses** der Gemeinde Droyßig finden **am 27.02.2017, um 18.30 Uhr** und **am 14.03.2017, um 19.00 Uhr** im Gemeindebüro Droyßig, Markt 6b statt.\*

\* Bitte beachten Sie die Aushänge in der Gemeinde

### Sprechzeiten der Bürgermeisterin:

noch gültig im Februar:

Montag von 17.00 Uhr bis 19.00 Uhr oder nach Vereinbarung  
-Telefon: 034425 27575

gültig ab März (erstmalig am 07.03.2017):

Dienstag von 16.00 Uhr bis 18.00 Uhr oder nach Vereinbarung - Telefon 034425 27575

## Veränderung der Öffnungszeiten und der Bürgersprechstunde

Die Bürgersprechstunde der Gemeinde Droyßig findet ab März, erstmalig am 07.03.2017, immer **dienstags in der Zeit von 16.00 bis 18.00 Uhr** statt.

Nach vorheriger Vereinbarung sind Termine auch außerhalb der Bürgersprechstunde möglich.

### Öffnungszeiten der Gemeinde Droyßig

Markt 6b 06722 Droyßig  
Tel.: (034425) 27575  
Fax: (034425) 30798  
E-Mail: info@droyssig.de

### ab 06.03.2017

Mo. 08.00 - 12.00 Uhr  
Di. 14.00 - 18.00 Uhr  
Mi. geschlossen  
Do. 08.00 - 12.00 Uhr  
Fr. 08.00 - 12.00 Uhr

## 1. Änderungssatzung zur Benutzungssatzung für die Bibliothek der Gemeinde Droyßig vom 22.03.2016

Auf der Grundlage des § 8 KVG LSA vom 17. Juni 2014 (GVBl. LSA S. 288) und der §§ 4 und 5 des Kommunalabgabengesetzes des Landes Sachsen-Anhalt in der Fassung der Bekanntmachung vom 13. Dezember 1996 (GVI. LSA S. 405), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 17. Dezember 2014 (GVBl. LSA S. 522) hat der Gemeinderat in seiner Sitzung am 09.01.2017 folgende 1. Änderungssatzung zur Benutzungssatzung für die Bibliothek der Gemeinde Droyßig beschlossen.

I.

Im § 1 wird der Punkt 3 ersatzlos gestrichen.

II.

### Inkrafttreten

Die 1. Änderungssatzung tritt am Tage nach ihrer Bekanntmachung in Kraft.

Droyßig, den 09.01.2017

Luksch  
Bürgermeister



Ende amtlicher Teil

Nichtamtlicher Teil

## Schlossfest 2017

Das Droyßiger Schlossfest findet in diesem Jahr am Sonntag, dem **28. Mai 2017** statt.

Da im Juni in unserer Region zahlreiche Großveranstaltungen, wie u. a. 1050 Jahre Stadt Zeitz, Sachsen-Anhalt-Tag in Naumburg stattfinden und die Sommerferien bereits Ende Juni beginnen, macht sich einmalig die Vorverlegung des Termins unseres Schlossfestes in den Monat Mai erforderlich.

Die Vorbereitungen zu unserem Schlossfest laufen bereits und die Droyßiger Vereine, Schulen, Gastwirte und Gewerbetreibende sowie regionale Anbieter planen wieder ein buntes Programm für alle unsere Gäste und Besucher. Interessenten, die ebenfalls aktiv unser Schlossfest mitgestalten wollen, melden sich bitte im Gemeindebüro unter der Telefon-Nr. 034425 27575, per Fax unter der Ruf-Nr. 034425 30798 oder per E-Mail unter info@droyssig.de.

## Wir gratulieren zum Geburtstag!

### Gemeinde Droyßig

Frau Christine Müller am 25.02. zum 70. Geburtstag  
Herr Bernd Theil am 19.03. zum 75. Geburtstag

### OT Weißenborn

Frau Irene Tauchnitz am 12.03. zum 80. Geburtstag



## Gemeindebibliothek der Gemeinde Droyßig

*Im Märzen der Bauer die Rösslein einspannt.  
Er setzt seine Felder und Wiesen in Stand.  
Er pflüget den Boden, er egget und sät  
und rührt seine Hände früh morgens und spät.*



Sie kennen bestimmt auch dieses Volkslied und obwohl so mancher kein Bauer ist, machen es ihm die Gärtner nach und bringen ihre Kleingärten oder Balkone auf Vordermann.

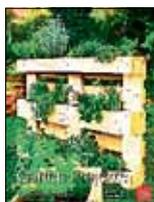
Wir haben für Sie einige Gartenbücher im Angebot mit so manchem praktischen Tipp oder Anregungen für die Gestaltung ihrer grünen Oasen. Schauen Sie doch mal vorbei.



**Mein Kräuterbuch  
Hochbeet-Gärtnern Monat für Monat  
Gärtnern auf Balkon und Fensterbank  
Der Biogarten**



Das große BLV Handbuch Stauden  
Das BLV Handbuch Rosen  
Das BLV Handbuch Obst  
Das BLV Handbuch Balkon und Terrasse



**Garten-Projekt für Selberrmacher  
Frühbeete - Pflanzen und Ernten rund ums Jahr  
verschiedene Zeitschriftenhefte  
Gärten gestalten**

Die Gemeindebibliothek ist am 23.03.2017 geschlossen.

**Öffnungszeiten**

**Gemeindebibliothek Droyßig**  
Schloss 1, Tel. 03 44 25/2 25 05  
Bibliothekdroyssid@t-online.de



**Öffnungszeiten**

Mo: 13:00 Uhr - 18:00 Uhr  
Di: 10:00 Uhr - 12:00 Uhr  
13:00 Uhr - 18:00 Uhr  
Do: 10:00 Uhr - 12:00 Uhr  
13:00 Uhr - 16:00 Uhr

Bibliothekskatalog  
unter [www.droyssid.de](http://www.droyssid.de)

## Blutspende am 03.03.2017 in Droyßig



1. Blutspende im Jahr 2017 am Freitag, 03.03.2017 von 16.00 bis 19.30 Uhr im Christophorus-Gymnasium Droyßig. Ab diesem Jahr ist es zwingend erforderlich, dass bei der **Anmeldung ein Lichtbildausweis** vorgelegt werden muss. Wir sind überzeugt, dass auch dieses Jahr alle Blutspender wieder zahl-

reich erscheinen werden, vielleicht auch mit Freunden oder neuen Erst-Spendern (bitte Personalausweis mitbringen). Nach erfolgter Spende wartet wieder ein reichhaltiger Imbiss auf die Blutspender.

*Interessengemeinschaft Blutspende Droyßig  
Heidi Feitsch*

## Die Droyßiger SG

### Die Droyßiger SG gratuliert ihren Mitgliedern zum Geburtstag



Magnus Türpisch	am 25.02.	zum 09. Geburtstag
Josephine Bauer	am 25.02.	zum 26. Geburtstag
Etienne Noel Wötzel	am 08.03.	zum 08. Geburtstag
Leon Jacob	am 13.03.	zum 10. Geburtstag
Jan Stötzner	am 14.03.	zum 09. Geburtstag
Ingo Reinsch	am 15.03.	zum 44. Geburtstag
Tobias Theil	am 17.03.	zum 25. Geburtstag
Magdalena Radefeld	am 19.03.	zum 17. Geburtstag
Nick Münzberg	am 20.03.	zum 18. Geburtstag
Martin Busch	am 20.03.	zum 68. Geburtstag
Julian Wagner	am 24.03.	zum 12. Geburtstag
Niclas Mühlstein	am 27.03.	zum 09. Geburtstag
Max Oscar Gertloff	am 30.03.	zum 06. Geburtstag
Jonah Allert	am 31.03.	zum 13. Geburtstag

### Termine Droyßiger Sportgemeinschaft

26.02.2017	10.30 Uhr	VfB Zeitz - SG Droyßig/Osterfeld/Heuckewalde C-Junioren
04.03.2017	9.00 Uhr	SG Zeitz/Könderitz I - SG Droyßig/Osterfeld II E-Junioren
9.30 Uhr		SG Droyßig/Osterfeld - SV Großgrimma D-Junioren
15.00 Uhr		SV Wetterzeube - Droyßiger SG Herren
05.03.2017	9.30 Uhr	SG Droyßig/Osterfeld - SG Profen/Elstertrebnitz II E-Junioren
10.30 Uhr		SG Droyßig/Osterfeld/Heuckewalde - JFV Weißenfels II C-Junioren
11.30 Uhr		SV Rot-Weiß Weißenfels I - SG Droyßig/Osterfeld/Heuckewalde B-Junioren
14.00 Uhr		Droyßiger SG - Blau-Weiß Zorbau Frauen
11.03.2017	10.30 Uhr	Heuckewalder SV II - SG Droyßig/Osterfeld D-Junioren
13.00 Uhr		SG Heidegrund/Droyßig II - SV Spora II Herren
15.00 Uhr		Droyßiger SG - SV Hohenmölsen Herren
12.03.2017	9.30 Uhr	SG Profen/Elstertrebnitz II - SG Droyßig/Osterfeld II E-Junioren
9.30 Uhr		SV Großgrimma - SG Droyßig/Osterfeld E-Junioren
10.30 Uhr		SG Großgrimma/Teuchern/Nessa - SG Droyßig/Osterfeld/Heuckewalde C-Junioren
18.03.2017	9.30 Uhr	SG Droyßig/Osterfeld II - SV Großgrimma E-Junioren
10.30 Uhr		SG Droyßig/Osterfeld/Heuckewalde - SG Mertendorf/Löbitz B-Junioren
10.30 Uhr		SG Droyßig/Osterfeld - SV Motor Zeitz D-Junioren
15.00 Uhr		SG Meineweh/Osterfeld I - Droyßiger SG Herren
15.00 Uhr		SV Blau-Gelb Geußnitz - SG Heidegrund/Droyßig II Herren



## Evangelische Kirchentermine Pfarrbereich Droyßig

### 05.03.2017 - Invokavit

08.45 Uhr Hollsteitz  
10.00 Uhr Droyßig  
14.00 Uhr Quesnitz

### 12.03.2017 - Reminiscere

10.00 Uhr Pötewitz  
14.00 Uhr Kretzschau

### 19.03.2017 - Okuli

10.00 Uhr Quesnitz  
14.00 Uhr Droyßig

### 26.03.2017 - Lätare

10.00 Uhr Kretzschau  
14.00 Uhr Pötewitz

## Gottesdienste der kath. Pfarrei

	Dom	Marienstift	Droyßig
Sonntag	10.00 Uhr		08.30 Uhr
Montag		07.30 Uhr	
Dienstag	(16.30 Uhr)	07.30 Uhr	
Mittwoch	(18.30 Uhr)	07.30 Uhr	
Donnerstag	07.30 Uhr		
Freitag	(18.30 Uhr)	07.30 Uhr	
Samstag		07.30 Uhr	

### Wichtige Termine:

Mittwoch	01.03.	hl. Messe	
		zu Aschermittwoch	18.00 Uhr
Freitag	03.03.	Weltgebetstag der Frauen	19.00 Uhr
Donnerstag	09.03.	Kreuzwegandacht	18.00 Uhr
Donnerstag	16.03.	Kreuzwegandacht	18.00 Uhr
Donnerstag	23.03.	Kreuzwegandacht	18.00 Uhr

### Veranstaltungen:

Pfarrzentrum Zeitz			
Montag, 27.02.,	Rosenmontag der Pfarrei		19.00 Uhr
Mittwoch, 08.03.,	Exerzitien im Alltag mit GR Felix Hoffmann	ab 19.15 Uhr	
Samstag, 11.03.,	Einkehrtag der Frauen	ab 09.00 Uhr	
Sonntag, 12.03.,	Fastensuppe nach der Messe zu Gunsten des Kinderkrankenhauses in Uganda		

### Vorankündigung:

Montag, 27.03.,	Seniorenkreis im Marienstift mit Krankensalbung	ab 14.30 Uhr
Sonntag, 02.04.,	Kreuzweg von Grana nach Theißen	

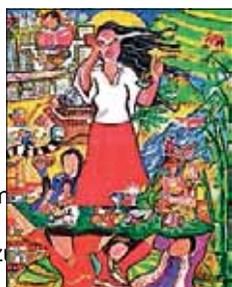
### \* Bitte beachten Sie die Vermeldungen in den Gottesdiensten

Kath. Pfarrei St. Peter und Paul Zeitz,  
Schlossstraße 7, 06712 Zeitz  
Telefon: 03441 211391 Fax: 03441 211654  
E- Mail: kath-zeit@gmx.de, Homepage: www.kath-zeit.de

## Weltgebetstag der Frauen

Was ist denn fair? - Philippinen  
am Freitag, 3. März 2017  
in der katholischen Kirche Droyßig um

Frauen aller Konfessionen laden ein zu



## Droyßiger Seniorenverein e. V. Veranstaltungen im März 2017

Mi., 01.03. 15.00 Uhr Seniorennachmittag



Mi., 08.03. 15.00 Uhr Wir lösen Rätsel!



Mi., 15.03. 15.00 Uhr Seniorennachmittag



Mi., 22.03. 15.00 Uhr Lesenachmittag



Mi., 29.03. 15.00 Uhr Seniorennachmittag  
Besuch der Kita



Der Vorstand



## Volkssolidarität - Ortsgruppe Droyßig -

Wilhelm-Kritzinger-Straße 2a

### Veranstaltungen

März

#### Montag, 06.03.

15.30 Uhr Vorstandssitzung

#### Jeden Mittwoch

14.00 Uhr Klubnachmittag



#### Mittwoch, 08.03.

10.00 Uhr Frauentagsfrühstück  
gemeinsam mit dem  
Frauenverein Salsitz-Kleinsoda



Interessenten sind herzlich eingeladen.

Der Vorstand

## Nachrichten vom Bärengehege

„Weil Ihr uns zurzeit kaum im Außengehege seht ... wir machen Winterschlaf!

Es geht uns gut und wir freuen uns schon jetzt auf den Frühling.



Eure Bären  
Toni und Aiko.“

## Droyßiger Postgeschichte

### Einleitung

#### Abriss der Geschichte Droyßig

Droyßig wurde 1170 erstmals urkundlich erwähnt. Mönche kolonisierten unseren Landstrich und errichteten erste massive Gebäude (Kirche). Ihnen folgten die Tempelritter. Darauf weitere Herrschaften, welche Droyßig ihren Besitz nannten. Die Herrschaften von Droyßig waren sehr zahlreich und sind seit 1181 bis 1945 urkundlich nachgewiesen.

1839 kaufte der Fürst von Schönburg-Waldenburg die Herrschaft Droyßig. Er stiftete 1847 die Droyßiger Anstalten.

Geprägt wurde der Ort durch Landwirtschaft und Handwerk.

Ein besonders wichtiger Aspekt der Droyßiger Entwicklung in Handel, Gewerbe, Landwirtschaft und Fremdenverkehr war der Bau und die Eröffnung der Eisenbahnlinie Zeitz - Camburg am 01. Mai 1897.

Tiefgreifende Veränderungen traten mit dem Ende des 2. Weltkrieges ein.

Die Bodenreform 1945/46 führte zur Enteignung und Aufteilung des Grundbesitzes über 100 Hektar Boden. Dieser wurde an landarme Bauern und Umsiedler verteilt.

Mit Beginn der 1950er Jahre setzte der Zusammenschluss der Einzelbauern zu LPGs ein.

Aus der MAS/MTS entwickelte sich der KfL (Kreisbetrieb für Landtechnik). Kleine Industriebetriebe entstanden und Handwerk und Handel entwickelten sich.

Die Droyßiger Anstalten wandelten sich in ein Institut der Lehrerausbildung.

Mit der Wende 1990 wurde die Teilung Deutschlands beendet. Die Betriebe waren nicht mehr konkurrenzfähig. Eine rege Bautätigkeit im Wohnungsbau setzte ein. Droyßig entwickelte sich zu einem beliebten Wohnort. Das Bildungssystem wandelte sich, aus den ehemaligen Droyßiger Anstalten wurde jetzt ein Gymnasium. Zum 01. März 1994 wur-

de Droyßig Teil der Verwaltungsgemeinschaft Droyßiger-Zeitzer Forst mit den Gemeinden Bergisdorf, Breitenbach, Döschwitz, Grana, Haynsburg, Kretzschau, Schellbach, Weißenborn und Wetterzeube.

Aufgrund einer Verwaltungsreform kam es im Januar 2010 zur Bildung der Verbandsgemeinde Droyßiger-Zeitzer Forst.

Beförderung von Dokumenten, Briefen u. a. gab es bereits im frühen Mittelalter. Die jeweiligen Herrscher verteilten ihre Post durch reitende Boten oder Fußboten. Ab dem Jahre 1501 richtete der Fürst von Taxis (ab 1650 Thurn und Taxis) Staffelfurse auf festen Routen für die Postbeförderung ein.

1712 übernahm der Staat, das Kurfürstentum Sachsen, das Postwesen. Die Post wurde eine staatliche Institution.

Bereits 1710 bestand eine Fahrpost von Halle über Merseburg und Weißenfels nach Zeitz. Wegen geringer Nachfrage wurde sie mit der Zeit durch einen Botengang ersetzt.

*Brief an den Grafen Adolf von Hoym (Besitzer der Herrschaft Droyßig von 1769 bis 1783)*

Quelle: ebay  
Der Wiener Kongress 1815 führte zur Abspaltung großer Teile Sachsens, sie wurden Preußen zugeschlagen. Es entstand die preußische Provinz Sachsen. Ein Teil unseres heutigen Sachsen-Anhalt.

Mit der Gründung der Droyßiger Anstalten kam es sicher zu einer Erhöhung des Brief- und Paketverkehrs und führte am 01. Januar 1858 zur Eröffnung einer Poststelle in Droyßig.

Im Verlaufe der gesellschaftlichen Entwicklung, sowohl auf wirtschaftlicher wie politischer Ebene, war in Droyßig zu Anfang die preußische Post tätig, später die Post des Norddeutschen Bundes und ab der Reichsgründung 1871 die Reichspost.

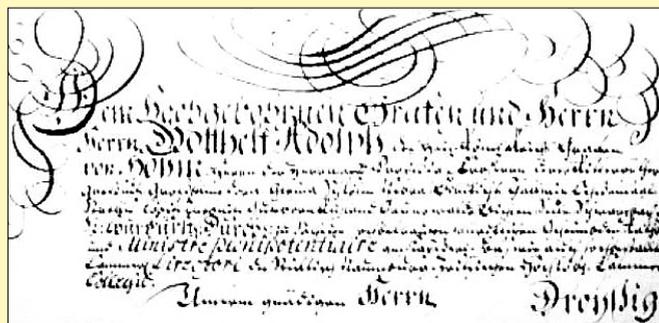
Die Deutsche Post der DDR übernahm ab 1949 die Geschäfte. Ihr folgte 1990 die Deutsche Bundespost, welche mit ihrer Privatisierung von der Deutschen Post AG abgelöst wurde.

Die hier folgenden Ausführungen zur Entwicklung der Post in Droyßig stellen einen

ersten Versuch dar, welcher sicher nicht alle Fakten und zeitlichen Abläufe unter Umständen darstellt.

Fehler und Irrtümer können dabei sein. Ich wäre daher dankbar für sachdienliche Hinweise.

Ihr Horst Lejsek



... Fortsetzung (Teil 1) erfolgt im nächsten Amtsblatt

## Heimatgeschichten, Anekdoten, Sagen

(aus Weißenborn, Stolzenhain und Romsdorf)  
von K. Penkwitz - neu von M. Wötzel Weißenborn

### Eine wahre Begebenheit

(im Jahre 1813 bei der Einquartierung fremder Truppen in Weißenborn)

So war es, als die Urgroßmutter aus Nr. 20 des Herrn Arnold aus Nr. 1 Einquartierung durchziehender fremder Truppen im Hause hatte. Sie sorgte für die Mahlzeiten und so hatte sie Suppe für die Quartiergäste auf dem Ofen stehen.

In und hinter dem alten Ofen von früher befand sich doch bekanntlich viel allerhand Getier, wie Schaben, Grillen und wie sie alle heißen, die ja immer der Wärme nachgehen. So war doch eine beträchtliche Anzahl in die Suppe gefallen. Oje, oje, was nun?

Aber mit Wohlbehagen wurde die Suppe verspeist, ja sogar sagten die Gäste, Mutter, Mutter morgen wieder Suppe mit den kleinen Tierchen kochen.

Noch heute erzählt man diese Begebenheit in unserem Orte nach so langer Zeit. Und wenn nicht mehr, erinnere ich heute wieder neu.

### (kleine Geschichten folgen)

Legende:  
Urgroßmutter aus Nr. 20/früher Burckhard - heute Bauerngasse 8  
H. und I. Weißenborn  
Herr Arnold aus Nr. 1/ heute Dorfstraße Nr. 3  
Fam. E. Herrling

## Wichtige Termine im März 2017

<b>Droyßig</b>	
<b>Hausmüll</b>	Montag, 13.03. und 27.03.
<b>Bioabfall</b>	Montag, 06.03. und 20.03.
<b>Gelbe Tonne</b>	Freitag, 24.03.
<b>Blaue Tonne</b>	Donnerstag, 23.03.

<b>Romsdorf, Stolzenhain und Weißenborn</b>	
<b>Hausmüll</b>	Montag, 13.03. und 27.03.
<b>Bioabfall</b>	Montag, 06.03. und 20.03.
<b>Gelbe Tonne</b>	Mittwoch, 22.03.
<b>Blaue Tonne</b>	Dienstag, 21.03.

Angaben sind ohne Gewähr.



# Gutenborn



## Amtlicher Teil

Die nächste **Gemeinderatssitzung** der Gemeinde Gutenborn findet **am 14.03.2017, um 18.30 Uhr** und die nächste Sitzung des **Bauausschusses** der Gemeinde Gutenborn findet **am 28.02.2017 um 18.00 Uhr** statt.\*

\* Bitte beachten Sie die Aushänge in der Gemeinde (auch bezüglich des Sitzungsortes)

### Sprechzeiten des Bürgermeisters:

Dienstag von 16.00 Uhr bis 18.00 Uhr oder nach Vereinbarung - Telefon: 03441 718793

Im öffentlichen Teil der Gemeinderatssitzung vom 14.02.2017 wurden folgende Beschlüsse gefasst:

- |         |                                                                                          |
|---------|------------------------------------------------------------------------------------------|
| 04/2017 | 1. Änderung zur Geschäftsordnung für den Gemeinderat und seine Ausschüsse vom 02.07.2014 |
| 05/2017 | Umsetzung eines sachkundigen Einwohners in den Bauausschuss                              |

**Amt für Landwirtschaft, Flurneuordnung und Forsten Süd**

**Müllnerstraße 59 , 06667 Weißenfels**

## Öffentliche Bekanntmachung

### Schlussfeststellung vom 13.01.2017

Bodenordnungsverfahren: Heuckewalde  
 Aktenzeichen: 42 BLK 323  
 Gemarkung: Heuckewalde  
 Flur: 1  
 Flurstück: 236, 237, 238, 239, 240 und 241  
 Flur: 2  
 Flurstück: 16/6

Im vorgenannten Bodenordnungsverfahren ergeht hiermit die Schlussfeststellung.

#### Begründung:

Die Ausführung des Bodenordnungsplanes im Verfahren AZ: 42 BLK 323 ist bewirkt.

Alle gegenseitigen Verpflichtungen und Ansprüche zwischen den Beteiligten sind unanfechtbar und erledigt. Die Festsetzungen des Bodenordnungsplanes wurden ordnungsgemäß ausgeführt. Die öffentlichen Bücher wurden entsprechend dem Bodenordnungsplan berichtigt.

#### Rechtsbehelfsbelehrung:

Gegen diese Schlussfeststellung kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe schriftlich oder zur Niederschrift Widerspruch beim Amt für Landwirtschaft, Flurneuordnung und Forsten Süd, Müllnerstraße 59, 06667 Weißenfels erhoben werden.

Glasewald



## Liebe Einwohnerinnen und Einwohner,

am 18. Januar 2017 habe ich das Amt des Bürgermeisters der Gemeinde Gutenborn angetreten.

Seitdem liegen bereits viele Begegnungen mit Bürgern der Gemeinde, den Mitarbeitern unserer Gemeinde und der Ver-

bandsgemeinde, Vertretern ansässiger Vereine und Unternehmen sowie zahlreichen weiteren Multiplikatoren hinter mir. Ich bedanke mich dafür, von vielen Seiten sehr freundlich begrüßt worden zu sein und hilfreiche Unterstützung bei anfänglichen Fragen und Unsicherheiten erhalten zu haben.

Neben der großen und interessanten Vielfalt der Tätigkeit sind auch die anstehenden Herausforderungen gleich von Beginn an deutlich geworden. Diese, sowie alle Aufgaben des täglichen Geschäftes gehe ich nun gern an und lade Sie herzlich ein, mich auf diesem Wege stets zu begleiten!

Ihre Ideen und Anregungen, Rückmeldungen, aber natürlich auch Kritik sind mir willkommen und können unter anderem zu den gewohnten Sprechzeiten, jeweils Dienstag von 16 - 18 Uhr oder telefonisch unter 03441 718793 vorgebracht werden. Weitere Informationen oder Kontaktmöglichkeiten finden Sie ab sofort unter [www.gutenborn.de](http://www.gutenborn.de).

Gern besuche ich Sie auch nach entsprechender Vereinbarung zu Vereinssitzungen, Versammlungen oder einfach mal am Stammtisch!

Ich freue mich auf einen „direkten Draht“ und darauf, von Ihnen zu hören sowie auf das gemeinsame Tun!

In diesem Sinne grüße ich herzlich  
Ihr

Stefan Leier  
Bürgermeister

## Ende amtlicher Teil

## Nichtamtlicher Teil

### Verein Pro Milan & Co. e. V.



#### Wer wir sind

Im Dezember 2016 von Bürgern aus Aga, Lonzig und Schellbach gegründet, wird unser Verein die Rotmilanbestände und andere Populationen im und um das FFH und Vogelschutzgebiet „Zeitzer Forst“ sowie das NSG „Rödel“ schützen.

Wir sind als eingetragener Verein rechtlich befugt und im Stande, Natur- und Artenschutz u. a. im Antragsverfahren der 6 geplanten Windkrafttrader zu kontrollieren und naturschutzrechtliche Einwände vorzubringen.

#### Was wir wollen

Unser Ziel ist es, unsere Rotmilane vor dem sicheren Tod durch Windkrafttrader zu bewahren. Windkraftanlagen dürfen weder jetzt noch künftig in dieser Gegend gebaut werden. Unsere Landschaft war schon immer der bevorzugte Lebensraum dieser schönen Tiere. Wir tun alles dafür, diese Bedingungen aufrechtzuerhalten und zu fördern.

Unterstützen Sie uns! Treten Sie unserem Verein Pro Milan & Co. e. V. bei. Nur so können

Sie aktiv für das Leben der Tiere in Ihrer unmittelbaren Nachbarschaft eintreten und Technikexzesse verhindern.

Auch in einer Partnerschaft können Sie jeweils einen eigenen Antrag stellen oder reichen Sie den zweiten Antrag persönlich an Ihren Nachbarn weiter.

Sie erreichen uns per E-Mail: [kontakt@pro-milan.de](mailto:kontakt@pro-milan.de) oder [spenden@pro-milan.de](mailto:spenden@pro-milan.de)

Sie finden uns auch unter [www.Pro-Milan.de](http://www.Pro-Milan.de)

*Der Verein hat bereits einen **Verfahrensfehler im Antragsverfahren der TEVARO GmbH zur 6 geplanten Windenergieanlagen (WEA) entdeckt und diesen bereits bei der zuständigen Behörde gerügt. Es muss/wird somit eine Verfahrensänderung/-verlängerung geben.***

*Beachten Sie dazu bitte aktuelle Informationen auf der künftigen Webseite des Vereins: [www.Pro-Milan.de](http://www.Pro-Milan.de) (wird zz. erstellt).*

Knut Kahnt  
Vorstand

# Kretzschau



## Amtlicher Teil

Die nächste **Gemeinderatssitzung** der Gemeinde Kretzschau findet **am 19.04.2017, um 19.00 Uhr** im Sportlerheim Kretzschau statt.\*

\* Bitte beachten Sie die Aushänge in der Gemeinde

### Sprechstunde der Bürgermeisterin

Dienstag von 16.00 Uhr bis 18.00 Uhr im Büro Kretzschau oder nach Vereinbarung -  
Telefon: 03441 213049 Mobiltelefon: 0157 34037760

Im öffentlichen Teil der Gemeinderatssitzung vom 15.02.2017 wurde kein Beschluss gefasst.

### Amt für Landwirtschaft, Flurneuordnung und Forsten Süd

Müllnerstraße 59, 06667 Weißenfels

## Schlussfeststellung

**vom 09.01.2017**

Bodenordnungsverfahren: Obstbau Döschwitz  
Aktenzeichen: 611 / 42 BLK 357

Gemarkung	Flur	Flurstück
Döschwitz	3	85
Döschwitz	3	227
Döschwitz	3	228

Im vorgenannten Bodenordnungsverfahren ergeht hiermit die Schlussfeststellung.

### Begründung:

Die Ausführung des Bodenordnungsplanes im Verfahren Obstbau Döschwitz, AZ: 42 BLK 357 ist bewirkt.

Alle gegenseitigen Verpflichtungen und Ansprüche zwischen den Beteiligten sind unanfechtbar und erledigt. Die Festsetzungen des Bodenordnungsplanes wurden ordnungsgemäß ausgeführt. Die öffentlichen Bücher wurden entsprechend dem Bodenordnungsplan berichtigt. Somit sind die Voraussetzungen für den Verfahrensabschluss gegeben.

### Rechtsbehelfsbelehrung:

Gegen diese Schlussfeststellung kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe schriftlich oder zur Niederschrift Widerspruch beim Amt für Landwirtschaft, Flurneuordnung und Forsten Süd, Müllnerstraße 59, 06667 Weißenfels erhoben werden.



Glasewald

**Ende amtlicher Teil**

## Nichtamtlicher Teil

### 975 Jahre Gladitz

Gladitz wird in diesem Jahr 975 Jahre alt. Erstmals erwähnt wurde das Dorf in einer Schenkungsurkunde vom 15.04.1042. In ihr heißt es, dass ... „Kaiser Heinrich III. auf Verwendung des Markgrafen Ekkehard einem gewissen Moic 3 Königshufen und 60 Joch zu Gladousi im Burgwart Thuchorin in der Grafschaft des genannten Grafen schenkt“.

Nach einer sehr gelungenen 950-Jahr-Feier vor 25 Jahren wollen wir natürlich das diesjährige Jubiläum auch mit Feierlichkeiten begehen. Es freut uns, dass unsere Veranstaltungen im Jahr des 500. Jahrestages der Reformation stattfinden, ist doch unsere Kirche mit Nachkommen Martin Luthers in Verbindung zu bringen. Der von 1677 - 1729 in Gladitz tätige Pfarrer Georg Molter war mit der Tochter des Urenkels des Reformators verheiratet und deren Kinder wurden in der Kirche Gladitz getauft. Der Förderkreis der Kirche wird in seiner Tätigkeit daran erinnern.

Wir laden schon jetzt herzlichst zu unserem **Jubiläumfest vom 04. - 06.08.2017** nach Gladitz ein. Der Heimatverein und viele aktive Bürger bereiten

zurzeit die Festlichkeiten vor und werden auch viele Anstrengungen gemeinsam mit der Gemeinde Kretzschau unternehmen, um unser Dorf noch schöner werden zu lassen.

Im vergangenen Jahr haben wir uns über viele Besucher gefreut. Besonders unser Bürgerhaus mit der Heimatstube zieht immer wieder Besucher an, sowohl Schulklassen, Feriengruppen als auch Gruppen von Erwachsenen. Viel Freude hat uns die Durchführung des Tages des offenen Denkmals bereitet und wir glauben, dass auch die vielen Besucher unsere historische Dorfführung mit viel Vergnügen genossen haben. Gelobt wurde natürlich auch besonders das berühmte Kuchenbuffet, welches unser Frauenverein stets mit viel Sorgfalt und Liebe vorbereitet.

**Achtung an alle Kinder: Bitte vormerken!!! Kindertag mit viel Sport, Spiel und Disco am Sonnabendnachmittag, 27.05.2017.**



### Winternachmittag in Gladitz

**am Sonntag, 05.03.2017**

Der Heimatverein „Gladitz aktiv“ lädt herzlich ein.

Verbringen Sie einen entspannten Nachmittag in unserem Bürgerhaus. Treffen Sie sich mit Freunden und Bekannten, bringen Sie Ihre Gäste mit. Genießen Sie das große Kuchenbuffet. Ab 14.00 Uhr ist unser Museumscafé geöffnet.

Besichtigen Sie unsere heimatischen Sammlungen. In der Museumsküche: Quark macht stark. Setzen Sie sich in eine alte Schulbank.

Erinnern Sie sich an die eigene Schulzeit.

Lassen Sie sich erklären, wie Airbrush gemacht wird.

Freuen Sie sich auf die Handarbeiten des Textilzirkels.

Staunen Sie über Zauberkunststücke. Und: Freuen Sie sich auch im Winter auf eine Bratwurst vom Grill.



## Hollsteitzer „Geschichten“

Folge 63

### 150 Jahre Umbau Kirche Hollsteitz (IV, Schluss)

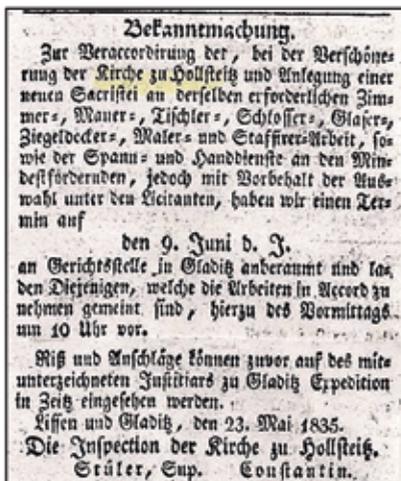
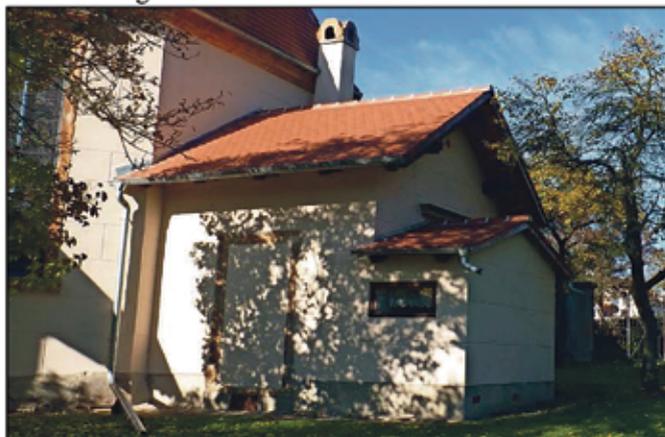
#### Zur Sakristei

Die 1742 erbaute Kirche zu Hollsteitz besaß **keine Sakristei**, also einen kleinen Nebenraum, der im allgemeinen der Vorbereitung der Gottesdienste und Beratungen im kleineren Kreise dient. Im Zuge der Arbeiten von 1866 sollte dieser Nachteil behoben und eine Sakristei an der Ostseite des Kirchenschiffes angebaut werden. Bereits 1835 inserierte man daher im Weißenfelser Tageblatt und suchte Angebote für die preisgünstigste Ausführung der Errichtung der Sakristei [1] (**Bild 1**).

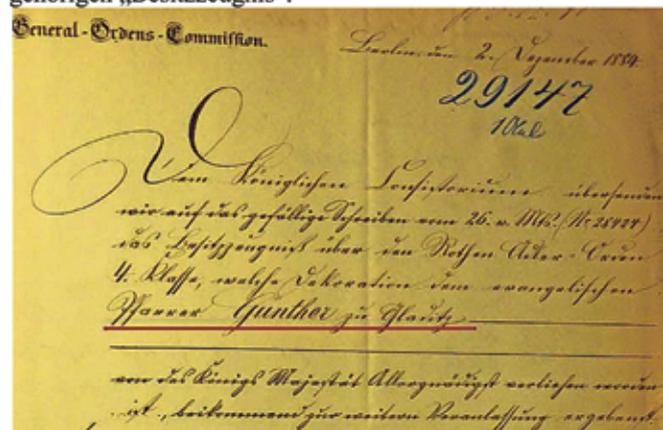
Aber im Nachhinein ergaben sich seitens des Konsistoriums Bedenken, dass durch den Anbau der Sakristei **Zugluft** in das Kirchenschiff gelangen und eventuell sogar die Standfestigkeit der Kirche in Gefahr geraten könnte. Es entwickelte sich erneut ein dreijähriger Disput, dem dann alle Beteiligten der Inspektion, voran Superintendent Stüler, mit einem (für die damalige Ausdrucksweise) deutlichen Schreiben vom 1. August 1838 an das Konsistorium ein Ende setzten [2]. Es heißt hier u.a.:

„...Was Ew. G. (Euer Gnaden; d. Verf.) Meinung im Betreff der von uns an der Kirche zu Hollsteitz gewünschten Sacristey betrifft, so können wir zwar derselben nicht wider sprechen, ..., daß nemlich dadurch mehr nachtheilige Zugluft in die Kirche gebracht werde, auch geben wir gern zu, daß durch dergleichen Anhängsel dem Hauptgebäude Nachtheil zugefügt werde, allein wir sind auf der anderen Seite so fest überzeugt, daß bei einer Filialkirche der Mangel einer Sacristey sehr empfindlich ist, besonders wenn der Pfarrer von seiner Wohnung bis dahin eine halbe Stunde zu gehen hat und sich bei einem Bauern in dessen Behausung zu wärmen sucht, wodurch dem Pfarrer außerdem noch Zeit verloren geht, welche er, wenn er eine geheizte Sacristey findet, gewinnt. ...“  
(Wortlaut leicht geändert, d. Verf.)

Trotzdem dauerte es aber immer noch nahezu 20 Jahre bis zur Fertigstellung der Sakristei. **Bild 2** zeigt sie nach der letzten Restaurierung im Jahre 2015.



Wir sollten aber in diesem Zusammenhang auch den Blick auf einen Mann richten, der in unserem Kirchspiel über **52 Jahre** als Pfarrer tätig war und sowohl im kirchlichen wie auch im weltlichen Leben erfolgreich gewirkt hat. **Pfarrer Friedrich Wilhelm Günther** war von 1835 bis 1887 in Gladitz, Gaumnitz und **Hollsteitz** tätig und hat sich während seiner Dienstzeit „an vorderster Front“ um den Bau von **drei Kirchen** gekümmert. Bereits als er noch studierte und seinem Vorgänger, dem Pfarrer Ulrich in Gladitz, als Gehilfe zugeordnet war, fiel er durch sein Wissen, seine Redegewandtheit, seine Akuratesse und seinen Fleiß auf, so dass man schnell in der Superintendentur wie auch bei Konsistorium auf ihn aufmerksam wurde. Im Laufe der Jahre übertrug man Pfarrer Günther neben seiner seelsorgerischen Arbeit die verschiedensten zusätzlichen Aufgaben (z.B. im Finanzwesen der Kirche) bis hin zu der bereits erwähnten Tätigkeit als „Bauleiter“. Ich habe bei meinen Recherchen in den Kirchenarchiven Magdeburg und Naumburg kaum eine Akte aus seiner Zeit zu unserem Kirchspiel gefunden, in der keine Stellungnahmen, Analysen, Berichte und Vorschläge aus der Feder von Pfarrer Günther enthalten waren. Pfarrer Günther ist auf Grund dieser Verdienste 1884 vom deutschen Kaiser, handelnd als König von Preußen, mit dem **Roten Adler-Orden** ausgezeichnet worden. Dieser entspricht in etwa unserem heutigen Bundesverdienstkreuz. Auf **Bild 3** sehen wir den Orden, und **Bild 4** zeigt einen Ausschnitt aus dem dazugehörigen „Besitzzeugnis“.



Liebe Leser, sicher ließen sich noch viele weitere Seiten zum Umbau der Hollsteitzer Kirche füllen. Vor allem waren ja auch in den Folgejahren bis in die Gegenwart immer wieder umfangreiche Sanierungs- und Erhaltungsmaßnahmen an der Kirche notwendig, die hier nicht angeführt werden können. Lassen Sie uns daher zum Schluss noch ein großes Dankeschön an all die fleißigen Helfer und Spender aussprechen, die die Erhaltung und sichtbare Verschönerung des **Baudenkmal** „**Kirche zu Hollsteitz**“ durch ihr persönliches Engagement ermöglicht haben. Ein besonderes Dankeschön gilt der Hollsteitzerin und Vorsitzenden des Kirchspielrates **Inge Pabst**, die die gesamte Kirchensanierung, insbesondere nach der Wende, vorbereitet und mit ihren fleißigen Helfern zielstrebig umgesetzt hat.

**Foto und Repros:** Dr. Kühnberg

#### Quellen:

[1] Annonce: Weißenfelser Tagebl., Nr. 22, 30.5.1835, S. 87

[2] Zeugnis: Kirchenarchiv Naumburg, Akte Osterfeld, AB 000742

[3] Orden: wikipedia

Dr. Leopold Kühnberg, Hollsteitz

## Frauenverein Salsitz-Kleinosida

### Starke Frauen braucht das Land!

Liebe Leserinnen und Leser!  
Wir hoffen, Sie sind alle gut ins neue Jahr 2017 gekommen. Die Zeit rennt förmlich - man glaubt es nicht! In unserem heutigen Beitrag wollen wir unser Augenmerk auf einige starke Frauen richten, da ja der 08.03. - der Internationale Frauentag bevorsteht.

Unser Fördermitglied und Chronist Dieter Schuster hat sich Gedanken gemacht, wie er Simone Prescha - Organisatorin des monatlichen Rentnertanznachmittags im Sportlerheim Grana danken könnte. Zwei Gedichte und ein kurzer Beitrag sind das Ergebnis.

#### Tanzen hält fit

Auf den Sonntag-Nachmittags-Tanz freuen sich die Seniorinnen und Senioren sehr. Entstanden ist dieser Rentnertanz zwischen dem Kretzschauser Kegelerverein und dem Frauenverein Salsitz-Kleinosida. Der Tanznachmittag findet einmal im Monat im Sportlerheim von Grana statt.

Es können natürlich auch Bürger am Tanz teilnehmen, welche nicht in einem dieser Vereine organisiert sind. Alle sind herzlich willkommen, sich bei den flotten Weisen des DJ Ingo Herziger im Tanz zu üben. Es gibt keine CDs, welche „Ingo“ nicht hätte. Immer den Gegebenheiten wird auch die entsprechende Musik gespielt. Die Tanzfläche ist nie leer; vier bis sechs Paare tanzen immer.

Meistens sind es Frauen, die miteinander tanzen, weil nur wenige Männer vorhanden sind. Trotzdem fühlt man sich wie in einer Familie. Hat jemand Geburtstag, dann wird natürlich eine Saalrunde einschließlich Küchenpersonal gegeben. Frau Simone Prescha mit ihren Frauen versorgen alle Anwesenden mit Kaffee und Kuchen - und natürlich alle anderen mit Getränken.

Am Abend wird ein kleiner Snack gereicht. Alles will folglich organisiert und letztendlich an die Frau oder den Mann gebracht werden. Senioren, welche nicht mit einem eigenen Pkw kommen



können, werden mit einem Transporter zum Rentnertanz gebracht, welchen Herr Peter Müller fährt. Die Tänzerinnen und Tänzer kommen aus Zeitz, Salsitz, Kleinosida, Grana, Mansdorf, Kretzscha und aus den Orten Droyßig, Unterschwöditz und Döschwitz. Niemand möchte diese Tanznachmittage missen. Es wäre traurig, wenn es diese nicht mehr gäbe.

#### Tänzchen-Tee

Mitunter fällt das Tanzen schwer,  
doch liebt der Senior Tanzen sehr.

Es geht nicht mehr flott von der Hand,  
aber immerhin noch mit Verstand.

Ob Fox-Trott, Walzer oder Twist,  
der Tanzsaal voller Tänzer ist.  
Mancher ist ihm treu geblieben,  
der versucht sich dann im „Schieben“.

Sehr wichtig ist, man fällt nicht um,  
macht deshalb eine Pause drum.  
Beim nächsten Tänzchen sind sie fit  
und dreh'n sich lustig wieder mit.

Wer gar nicht tanzt und immer sitzt,  
der hat an dem Tag nicht geschwitzt.  
Vielleicht sind ja die Beine schwer,  
das gibt Verdruss und schmerzt auch sehr.

Und sei es nun auch wie es sei,  
doch desto trotz, man ist dabei.

Auch sitzend kann man lustig sein,  
so ist man dennoch nicht allein.

Keiner spricht nur von der Rente,  
Witze sprechen oftmals Bände.

Nie sind sie von harmloser Art -  
mit etwas Frechheit doch gepaart.

Mancher möchte sich empören,  
trotzdem wollen sie es hören.  
Sie lachen leise, niemals laut,  
weil keiner dem anderen traut.

Zum nächsten Tänzchen ganz bestimmt  
ein jeder Senior wieder „kimmt“.

Salsitz, 23.10.2016

#### Danke an die Küche

Bevor noch die Musik beginnt,  
die Frauen in der Küche sind.  
Der Tanzsaal füllt sich mit „de Leit“,  
der Bohnenkaffee steht bereit.

Kuchen steht auf dem Küchentisch,  
verschied'ne Sorten, lecker, frisch.

Die Kuchenauswahl ist recht groß  
und mancher nimmt nicht ein Stück bloß.

Die Frauen wuseln schon weiter in der Küche, froh und heiter.

Der Abendsnack wird bereitet,  
damit keiner Hunger leidet.

SIMONE, überall bekannt,  
hält stets das Zepter in der Hand.

Ein jeder weiß, was er so macht,  
die Frauen sind darauf bedacht,  
dass alle Speisen knusprig-frisch,  
genießbar kommen auf den Tisch.

Das Speisenangebot ist klein,  
das ist gewollt, so soll es sein.  
Ein mancher Senioren-Darm,  
der möchte abends kalt statt warm.

Doch sei es nun ´mal, wie es sei,  
bekömmlich ist ein Hühnerei  
zum Tatar schön zubereitet,  
kein Senior daran leidet.

Ein Dankeschön an die Frauen,  
die immer ´was zusammenbrau'n.

Das Küchengeklapper verrät,  
sie sind „im Gange“ früh und spät.

Salsitz-Grana, 15.01.2017

Der erste Tanznachmittag fand am 15.01.2017 statt und war wieder sehr gut besucht. Zu unserer Auftaktversammlung am 18.01.2017 konnten wir aus Droyßig von der Ortsgruppe Droyßig der Volkssolidarität Frau Hörig und von der Basisorganisation DIE LINKE Droyßiger-Zeitzer Forst Frau Oehlert begrüßen. Gemeinsam wurde die diesjährige Feier des Frauentages besprochen. Dazu später! Diese beiden Frauen sind sehr aktiv und verdienen ein großes Lob für ihre Arbeit.

Eine andere starke Frau konnte eine große Gruppe unseres Vereins am 22.01.2017 in der Franziskanerkirche in Zeitz erleben. 475 Jahre nach Martin Luther predigte Frau Margot Käßmann auf den Tag genau an dieser historischen Stätte. Wir waren stark beeindruckt und schätzen diesen Sonntag als guten Start für die 1050-Jahr-Feier für Zeitz und 500 Jahre Reformation ein.

Eine andere starke Frau Birke Bull-Bischoff (MdL) hat sich als Direktkandidatin der Linken im Burgenlandkreis und südlichen Saalekreis durchgesetzt. Wir gratulieren! Sehr erfreut sind wir, dass Frau Bull-Bischoff zugesagt hat, am 08.03.2017 in Droyßig die Festansprache zur

Feier des Tages zu halten. Organisiert hat das Ganze gemeinsam mit dem Frauenverein die Kreisvorsitzende der Linken, unsere stellvertretende Vorsitzende Frau Katja Bahlmann. Wieder eine Powerfrau - wir sagen Danke! Und so geht nun folgende Einladung an die Frauen:



## Internationaler Frauentag

**08.03.2017**

Der Frauenverein Salsitz-Kleinosida, die Basisorganisation DIE LINKE Droyßiger-Zeitzer Forst und die Ortsgruppe der Volkssolidarität laden ein.

**Wo:** Seniorenresidenz Droyßig - Gemeinschaftsraum  
**Wann:** 10.00 Uhr  
**Programm:** Festansprache von Birke Bull-Bischoff (MdL und Direktkandidatin der Linken im BLK/SK)  
 Gespräche und Frauentagsfrühstück  
 Abklärung weiterer organisatorischer Fragen für 2017/18

Am 15.03.2017 feiert der Frauenverein in Salsitz. Wir freuen uns auf unseren Gast Dr. Adolphi.

Allen Frauen im Burgenlandkreis wünschen wir einen schönen, interessanten Frauentag und viel Freude und Kraft für die Bewältigung aller Aufgaben im Alltag. Und lachen sie viel, denn Victor Hugo meint: Das Lachen ist die SONNE, die aus dem menschlichen Antlitz den Winter vertreibt.

*Alfreda Wedmann*  
 Vorsitzende



# Schnaudertal



## Amtlicher Teil

Die Sitzungen des Gemeinderates Schnaudertal entnehmen Sie bitte den Aushängen in der Gemeinde Schnaudertal.

### Sprechzeiten des Bürgermeisters

Dienstag von 17.00 Uhr bis 18.00 Uhr im Gemeindebüro Wittgendorf, Gartenstraße 30 oder nach Vereinbarung - Telefon: 034423 21274

## 2. Änderungssatzung

### zur Satzung über die Erhebung von einmaligen Straßenausbaubeiträgen für den Ausbau der öffentlichen Verkehrsanlagen der Gemeinde Schnaudertal

Auf Grund

- §§ 5 und 8 Kommunalverfassungsgesetz des Landes Sachsen-Anhalt (KVG LSA) vom 15.05.2014 (GVBl. LSA S. 288 ff) in der derzeit geltenden Fassung und
- §§ 2 und 6 des Kommunalabgabengesetzes (KAG-LSA) in der Fassung der Bekanntmachung vom 13.12.1996 in der derzeit geltenden Fassung

hat der Gemeinderat der Gemeinde Schnaudertal in seiner Sitzung am 19.12.2016 folgende 2. Änderungssatzung zur Straßenausbaubeitragssatzung vom 18.03.2010 beschlossen:

### Artikel 1

- In § 4 Abs. 4 Nr. 2 wird der Anteil der Beitragspflichtigen bei Parkflächen von 50 % auf 60 % geändert.  
 In § 4 Abs. 4 Nr. 3 wird der Anteil der Beitragspflichtigen bei Parkflächen von 60 % auf 50 % geändert.  
 In § 6 Abs. 2 Nr. 3 a und b wird „40 m“ durch „50 m“ ersetzt.  
 In § 13 Abs. 2 wird „1.397 qm“ durch „1.532 qm“ ersetzt.  
 In § 13 Abs. 3 wird „1.397 qm“ durch „1.532 qm“ sowie „1.816 qm“ durch 1.992 qm“ ersetzt.  
 In § 13 Abs. 4 wird „1.816 qm“ durch 1.992 qm“ ersetzt.

### Artikel 2

Diese 2. Änderungssatzung tritt am Tag nach der öffentlichen Bekanntmachung in Kraft.

Schnaudertal, den 19.12.2016

*Schulze*

Schulze  
 Bürgermeister



Geburtstags-Anzeigen online aufgeben

[wittich.de/geburtstag](http://wittich.de/geburtstag)

## Jagdgenossenschaft Bröckau - Hohenkirchen

### Einladung zur Mitgliederversammlung

Unsere Mitgliederversammlung findet am 02.03.2017 um 19.00 Uhr im Gemeindeforum in Hohenkirchen statt.

#### Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Bericht des Vorstandes
3. Entlastung des Vorstandes
4. Kassenprüfung
5. Wahl des neuen Vorstandes
6. Bericht der Jäger
7. Allgemeine Diskussion



Vorstand der Jagdgenossenschaft

Jagdgenossenschaft Bröckau - Hohenkirchen

### Einladung

die Auszahlung der Jagdpacht erfolgt am:  
10.03.2017 von 18.00 - 20.00 Uhr  
und 11.03.2017 von 10.00 - 12.00 Uhr  
im Gemeindehaus Bröckau (Gaststube)

Vorstand der Jagdgenossenschaft

Amt für Landwirtschaft, Flurneuordnung und Forsten Süd  
Müllnerstraße 59, 06667 Weißenfels

## ÖFFENTLICHE BEKANNTMACHUNG

### Schlussfeststellung vom 13.01.2017

Bodenordnungsverfahren: Wittgendorf  
Aktenzeichen: 42 BLK 340  
Gemarkung: Wittgendorf Heuckewalde  
Flur: 11 6  
Flurstück: 80, 81, 82, 83, 49 und 50  
84, 85 und 86

Im vorgenannten Bodenordnungsverfahren ergeht hiermit die Schlussfeststellung.

#### Begründung:

Die Ausführung des Bodenordnungsplanes im Verfahren AZ: 42 BLK 340 ist bewirkt.

Alle gegenseitigen Verpflichtungen und Ansprüche zwischen den Beteiligten sind unanfechtbar und erledigt. Die Festsetzungen des Bodenordnungsplanes wurden ordnungsgemäß ausgeführt.

Die öffentlichen Bücher wurden entsprechend dem Bodenordnungsplan berichtigt.

#### Rechtsbehelfsbelehrung:

Gegen diese Schlussfeststellung kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe schriftlich oder zur Niederschrift Widerspruch beim Amt für Landwirtschaft, Flurneuordnung und Forsten Süd, Müllnerstraße 59, 06667 Weißenfels erhoben werden.

Glasewald



Ende amtlicher Teil

## Nichtamtlicher Teil



### Auf Luthers Spuren – Die Luthersäule bei Kleinpörthen

Werte Bürgerinnen und Bürger, vor 500 Jahren hat Luther auch im heutigen Schnaudertal seine Spuren hinterlassen. Sein Weg führte auf der alten Handelsstraße nahe Kleinpörthen vorbei, nach oder von Zeit kommend. In der Beilage „Unsere Heimat im Bild“ der Zeitzer neuesten Nachrichten vom Juni 1932 ist folgendes zu lesen:

*Luther Mahnmale zwischen Heuckewalde und Kleinpörthen*

*Am 31. Oktober 1817, dem 300-jährigen Erinnerungstage des Thesenanschlages, wurde am Wege zwischen Heuckewalde und Kleinpörthen ein Dr. Martin Luther-Gedenkstein errichtet, der auf der Vorderseite inmitten einer Schleife die Inschrift D.M.L.D. 1817 trägt. Auf der anderen Seite des Weges, dem Steine gegenüber, erhebt sich die aus Anlass der 300-jährigen Wiederkehr der Augsburgischen Konfession 1830 gepflanzte stattliche Lutherlinde. Am 25. Juni 1930, dem Tage der 400jährigen Wiederkehr der Augsburgischen Konfession, weihten die Kirchengemeinden von Kleinpörthen, Heuckewalde und Loitzschütz unter der Lutherlinde einen neuen Gedenkstein. Es ist ein Findling mit der Inschrift: „Das Wort sie sollen lassen stahn“ und den Erinnerungsdaten „25. Juni 1530, 1830, 1930“.*

Zu DDR-Zeiten sind leider die Linde und beide Gedenksteine verschwunden. Die Linde und der Findling konnten 1996 durch die Kleinpörthener Einwohner neu gesetzt werden. Nun hat sich wieder eine In-

teressengemeinschaft Kleinpörthener Bürger mit dem Heimatverein Wittgendorf e. V. und der Kirchengemeinde Kleinpörthen zusammen gefunden, um anlässlich der 500-jährigen Wiederkehr des Thesenanschlages im Lutherjahr 2017, die Luthersäule neu zu setzen. Die gespendete Sandsteinsäule, welche aus dem Kleinpörthener Gebäude vom ehemaligen Steinmetz Knorre stammt, soll die Gravur „D.M.L.D.“ (D= Durchfahrt) und die Jahreszahlen „1517, 1817, 2017“ erhalten, dann standsicher neben der Lutherlinde aufgestellt werden. Die Festveranstaltung mit Gottesdienst zur Einweihung der Luthersäule ist am 13. Mai 2017 geplant. Genauere Details werden rechtzeitig bekannt gegeben. Die interessierten Bürgerinnen und Bürgern, die dieses Vorhaben gern unterstützen wollen, können auf das Konto des Heimatverein Wittgendorf e. V. bei der Volksbank Halle (Saale) eG unter dem Verwendungszweck „Luthersäule Kleinpörthen“ spenden.

**IBAN: DE05 8009 3784  
0000 000310**  
**BIC: GENO-  
DEF1HAL**

Allen Kleinpörthener Einwohnern, die dieses Vorhaben mit einer Spende bereits unterstützt haben, sei hiermit ganz herzlich gedankt. Die Spendenbescheinigungen gehen Ihnen durch den Heimatverein Wittgendorf e. V. zu.

*Heimatverein Wittgendorf e. V./  
ev. Kirchengemeinde Kleinpörthen Interessengemeinschaft Luthersäule Kleinpörthen*

# Wetterzeube



## Amtlicher Teil

Die nächsten öffentlichen Sitzungen des Gemeinderates der Gemeinde Wetterzeube finden am **Mittwoch, dem 1. März 2017** im **Versammlungsraum in Haynsburg, Burgstraße 10** und am **Montag, dem 27. März 2017** im **Felsenkeller in Breitenbach, Grüner Anger 30** - jeweils um 19.00 Uhr - statt.\* Dazu sind alle Bürgerinnen und Bürger herzlich eingeladen.

\* Bitte beachten Sie die Aushänge in der Gemeinde

### Sprechzeiten des Bürgermeisters:

Dienstag von 15.00 Uhr bis 17.00 Uhr in Wetterzeube und Dienstag von 17.30 Uhr bis 19.00 Uhr in Haynsburg oder nach Vereinbarung - Telefon: 036693 22225

Im öffentlichen Teil der Gemeinderatssitzung vom 30.01.2017 wurden keine Beschlüsse gefasst.

Im öffentlichen Teil der Gemeinderatssitzung vom 08.02.2017 wurde folgender Beschluss gefasst:

01/2017 Abgabe einer Optionserklärung gemäß § 27 Abs. 2 UStG

## 3. Änderungssatzung zur Hauptsatzung der Gemeinde Wetterzeube vom 24.11.2014

Aufgrund des § 10 i. V. m. den §§ 8 und 45 Abs. 2 Nr. 1 Kommunalverfassungsgesetz des Landes Sachsen-Anhalt (KVG LSA) vom 17.06.2014 (GVBl. LSA Nr. 12 S.289 ff.) hat der Gemeinderat in seiner Sitzung am 28.11.2016 folgende 3. Änderungssatzung zur Hauptsatzung beschlossen

I.

### § 8 Abs. 1 wird um Punkt 4. ergänzt

4. die Annahme und Vermittlung von Spenden, Schenkungen und ähnlichen Zuwendungen für einzelne Aufgaben der Gemeinde, bis zu einem Vermögenswert von 100,00 Euro.

II.

### Inkrafttreten

Die 3. Änderungssatzung tritt am Tage nach ihrer Bekanntmachung in Kraft.

### Genehmigungsvermerk

Die 3. Änderungssatzung der Hauptsatzung der Gemeinde Wetterzeube wurde durch den Burgenlandkreis am 18.01.2017 (AZ 151103/E/52-565/2016) genehmigt und wird hiermit ausgefertigt.

Wetterzeube, den 23.01.2017

Jacob  
Bürgermeister



**Ende amtlicher Teil**

## Nichtamtlicher Teil



### Einladung!!!

Die Gemeinde Wetterzeube möchte allen Frauen zu ihrem Ehrentag recht herzlich gratulieren und lädt hiermit zu einer kleinen Feierstunde am **Sonnabend, dem 11. März 2017, ab 15.00 Uhr** ins Dorfgemeinschaftshaus nach Wetterzeube ein. Wir bitten um telefonische Anmeldung (Tel.-Nr. 036693 22225) bis spätestens 08.03.2017



Der Sportverein Wetterzeube gratuliert folgenden Mitgliedern und Freunden des Sports recht herzlich zum Geburtstag:

**im Monat März 2017**

Sportfreund Toni Struckmann  
Sportfreund Thomas Stein  
Sportfreundin Charlotte Blume

### Termine Sektion Fußball, 1. Männermannschaft

04.03.2017	Punktspiel	SVW - Droyßiger SG Anstoß: 15.00 Uhr
11.03.2017	Punktspiel	Eintracht Theißen - SVW Anstoß: 15.00 Uhr
18.03.2017	Punktspiel	SVW - Blau-Weiß Zorbau III Anstoß: 15.00 Uhr
25.03.2017	Punktspiel	SVW - SG Meineweh/ Osterfeld II Anstoß: 15.00 Uhr

## Ein Kabarettabend in der Sport- und Freizeithalle mit den „Lustigen Schwestern“ aus Altenburg

Am 11.02.2017 fand in Wetterzeube ein lustiger Abend, organisiert von der Gemeinde und ehrenamtlichen Helfern, statt.

In der Vorbereitung wurde die Sport- und Freizeithalle mit grünen Teppichen ausgelegt, Biertischgarnituren aufgestellt und die Tische dekoriert.

Auch eine „Theke“ zum Verkauf von Getränken, Würstchen, Käsespießen und Fettemmen wurde errichtet.

Die „Lustigen Schwestern“ aus Altenburg waren erneut eingeladen und sorgten für einen stimmungsvollen Abend mit Comedy, Parodie und Travestie.

Zu ihrem Repertoire gehörten

Lieder von Maria und Margot Hellwig, Katja Ebstein, DJ Ötzi und viele mehr. Die unterschiedlichen Kostüme waren schick anzusehen und so mancher Zuschauer wagte auch einen Blick unters Rückchen.

Alle kleinen und großen Wehwechen waren an diesem Abend vergessen, denn „Jung“ und „Alt“ waren in richtig guter Stimmung und bei so manchem Witz blieb auch kein Auge trocken.

Es wurde geschunkelt, gesungen, gelacht und getanzt.

Diese „Truppe“ müsst ihr unbedingt für 2018 wieder buchen, so die Worte der Zuschauer als es nach einigen

Zugaben heiß - Tschüss und Auf Wiedersehen. Ein herzliches Dankeschön an Frau Härtling, Herrn und Frau Delitzscher, Frau Hansen und Herrn Bach sowie den Gemeindefacharbeitern für die Vorbereitung und Durchführung des Abends.

Allen Gästen ein Lob für das Mitmachen. Nur durch sie

wurde der Abend so richtig stimmungsvoll und schön. Die „Lustigen Schwestern“ kommen aber nicht erst im nächsten Jahr wieder nach Wetterzeube, sondern schon zum 11. Schalmefest am 2. September 2017.

Gemeinde Wetterzeube



### Einladung der Jagdgenossenschaft Breitenbach/Haynsburg

Wir laden alle Jagdgenossen (Eigentümer der bejagbaren Flächen) zur Mitgliederversammlung **am 24.03.2017, um 18:00 Uhr** in die Gaststätte „Zur Grünen Aue“ nach Raba ein.

#### Tagesordnung

1. Begrüßung und Eröffnung
2. Bericht des Vorstandes
3. Entlastung des Vorstandes
4. Kassenbericht
5. Bericht der Jäger
6. Auszahlung der Jagdpacht

Heinrich  
Vorsitzender der Jagdgenossenschaft

**WITTICH MEDIEN** **LINUS WITTICH**  
Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.

Aus der Menge herausstechen

Hier ist man schon auf der Suche nach Ihnen!

**Stellenmarkt Aktuell**  
LINUS WITTICH Medien KG  
An den Steinenden 10 | 04916 Herzberg (Elster)  
Tel. 03535 489-0 | info@wittich-herzberg.de

## Geburtstage

Die Verbandsgemeindebürgermeister und die Bürgermeisterinnen und Bürgermeister der Mitgliedsgemeinden gratulieren ihren Jubilaren recht herzlich zum Geburtstag und wünschen beste Gesundheit!



### Gemeinde Gutenborn

#### Gutenborn OT Droßdorf

Herr Gerhard Schulze	am 02.03.	zum 70. Geburtstag
Herr Wolfgang Flieger	am 03.03.	zum 80. Geburtstag
Herr Klaus-Dieter Huth	am 04.03.	zum 75. Geburtstag
<u>Gutenborn OT Frauenhain</u>		
Herr Edmund Kania	am 26.02.	zum 70. Geburtstag
<u>Gutenborn OT Loitzschütz</u>		
Herr Friedrich Kalb	am 27.02.	zum 70. Geburtstag
<u>Gutenborn OT Schellbach</u>		
Herr Jürgen Weber	am 26.02.	zum 75. Geburtstag
Herr Hellmut Seidel	am 13.03.	zum 70. Geburtstag

### Gemeinde Kretzschau

Frau Kriemhilde Gräser	am 22.03.	zum 70. Geburtstag
<u>Kretzschau OT Gladitz</u>		
Herr Erich Schulz	am 12.03.	zum 75. Geburtstag
<u>Kretzschau OT Hollsteitz</u>		
Frau Brigitte Fränzel	am 16.03.	zum 75. Geburtstag
<u>Kretzschau OT Mannsdorf</u>		
Herr Eberhard Schmidt	am 16.03.	zum 70. Geburtstag
<u>Kretzschau OT Näßern</u>		
Frau Irmgard Abendroth	am 07.03.	zum 85. Geburtstag
<u>Kretzschau OT Salsitz</u>		
Frau Ruth Hoffmann	am 09.03.	zum 80. Geburtstag

### Gemeinde Schnaudertal

<u>Schnaudertal OT Großpörthen</u>		
Herr Arno Gentsch	am 06.03.	zum 70. Geburtstag
<u>Schnaudertal OT Kleinpörthen</u>		
Frau Gislinde Kiontke	am 20.03.	zum 75. Geburtstag

### Gemeinde Wetterzeube

Herr Manfred Langer	am 03.03.	zum 75. Geburtstag
Frau Maria Hold	am 04.03.	zum 75. Geburtstag
Frau Irmgard Vogt	am 19.03.	zum 85. Geburtstag
<u>Wetterzeube OT Dietendorf</u>		
Herr Dirk Hansen	am 21.03.	zum 75. Geburtstag
<u>Wetterzeube OT Koßweda</u>		
Frau Erika Moßberg	am 28.02.	zum 80. Geburtstag
<u>Wetterzeube OT Pötewitz</u>		
Herr Claus Knöll	am 10.03.	zum 80. Geburtstag
<u>Wetterzeube OT Sautzschen</u>		
Frau Bärbel Rothe	am 03.03.	zum 70. Geburtstag

## Nach Redaktionsschluss eingegangen

### Die untere Naturschutzbehörde des Burgenlandkreises informiert

#### Graupapagei und Himmelblauer Gecko jetzt im höchsten internationalen Schutzstatus

Zum 29. Januar 2017 traten die Beschlüsse der 17. Vertragsstaatenkonferenz des Washingtoner Artenschutzübereinkommens in Kraft. Damit werden u. a. der Graupapagei und der Himmelblaue Gecko in den höchsten Schutzstatus, den Anhang A der VO (EG) Nr. 338/97, hochgestuft.

Diese Hochstufungen waren notwendig, weil die Handelsnachfragen zum lokalen Aussterben der betreffenden Arten geführt haben.

Die Vermarktung dieser Arten darf ab sofort nur mit einer EU-Bescheinigung (CITES) erfolgen. Diese ist in Sachsen-Anhalt schriftlich zusammen mit der Meldetabelle beim CITES-Büro, Zerbster Str. 7 in 39264 Steckby zu beantragen.

Vor der Erteilung dieser Bescheinigung ist bei den Graupapageien eine Ringablesung durch die Naturschutzbehörde erforderlich. Bei offenen

Ringen mit Sollbruchstelle sind die Graupapageien zusätzlich durch einen Artenschutz-Transponder vom BNA oder ZZF zu kennzeichnen. Die tierärztliche Transponderbestätigung mit einem Vermerk über die Ablesung der zugehörigen Ring-Nummer ist bei der Beantragung mit einzureichen.

Von den Himmelblauen Geckos sind je zwei Farbfotos in Fotoqualität 13 x 18 cm von der Körperober- und -unterseite (ohne Schwanz) mitzusenden. Ab einem Gewicht von 200 g sind die Tiere ebenfalls mit einem Artenschutz-Transponder vom BNA oder vom ZZF kennzeichnen zu lassen.

Verbleiben Tiere im Besitz, sind keine Bescheinigungen erforderlich.

Für Rückfragen steht die untere Naturschutzbehörde unter der Tel. Nr.: 03443 372-210 bzw. unter [umweltamt@blk.de](mailto:umweltamt@blk.de) gern zur Verfügung.

Die nächste Ausgabe erscheint am:  
**Samstag, der 25. März 2017**

Annahmeschluss für redaktionelle  
Beiträge und Anzeigen:  
**Freitag, der 10. März 2017**